

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK TRIER

Jahresbericht 2004

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Organisation, Personal	
1.1 Organisation	7
1.2 Personal	7
1.3 Ausbildung	8
2. Haushalt	
2.0 Vorbemerkung	9
2.1 Verfügbare Mittel	10
2.2 Ausgaben für ausgewählte Kaufarten	10
2.3 Mittel aus Berufungs- und Bleibeverhandlungen	10
2.4 Fundraising	11
3. Gebäude und Einrichtungen	13
4. Abteilung 1 Datenverarbeitung	
4.1 Systemverwaltung Lokales Bibliothekssystem ALEPH 500	15
4.2 Systemverwaltung BABSY / i3v / Buchbinde-Verwaltung	17
4.3 Systemverwaltung CD-ROM- und Datenbank-Netz	17
4.4 Systemverwaltung Web-Server	18
4.5 Serveradministration für Digitale Medien	18
4.6 Systemverwaltung Dokumentlieferdienste	18
4.7 Systemverwaltung lokales Netz, PC-Hardwarebetreuung, Standard-Software- Betreuung, Anwendungsbetreuung	18
5. Abteilung 2 Digitale Medien	
5.1 Betreuung von digitalen Texten und Electronic Publishing	19
5.2 Web-Design und Integration digitaler Dienste, WWW-Seiten-Aktualisierung	19
5.3 Elektronische Dissertationen und Zeitschriften	20
5.4 DFG-Projekt »Digitalisierung der <i>Ökonomischen Enzyklopädie</i> von J. G. Krünitz«	21
5.5 Weitere Projekte	21
6. Abteilung 3 Erwerbung und Erschließung	
6.1 Erwerbung	23
6.2 Erschließung	24
7. Abteilung 4 Fachreferate	
7.1 Wirtschaftswissenschaften	27
7.2 Rechtswissenschaft	28
7.3 Pädagogik, allg. und fächerübergreifende Literatur, nicht vertretene Fächer I	29
7.4 Psychologie	29
7.5 Mittlere und Neuere Geschichte	30
7.6 Klass. Philologie, Alte Geschichte/Papyrologie, Archäologie, Ägyptologie, Kunstgeschichte, nicht vertretene Fächer II	30

7.7	Geographie/Geowissenschaften, Soziologie, Ethnologie	31
7.8	Mathematik, Informatik und Linguistische Datenverarbeitung	33
7.9	Medienwissenschaft, Romanistik und Germanistik	36
7.10	Allg. Sprach- und Literaturwissenschaft, Slavistik, Anglistik	37
7.11	Japanologie, Philosophie, Politikwissenschaft	38
7.12	Sinologie	39
8. Abteilung 5 Benutzung und Information		
8.0	Öffnungszeiten	41
8.1	Auskunft	41
8.2	Ausleihe	41
8.3	Fernleihe und Dokumentlieferdienste	42
8.4	Medienverwaltung	42
8.5	Medienausstattung	42
8.6	Buchbinderei und Einbandstelle	42
9. Öffentlichkeitsarbeit		
9.1	Schulungen und Führungen	43
9.2	Ausstellungen	44
9.3	Veröffentlichungen	44
9.4	Mitarbeit in Gremien	46
10. Anhang		
10.1	Gesamtausgaben der Bibliothek	47
10.2	Ausgaben nach Fachkontingenten	47
10.3	Durchschnittspreise der Monographien	48
10.4	Durchschnittspreise der Zeitschriften	48
10.5	Bestandsvermehrung UB Trier gesamt	49
10.6	Bestandsvermehrung nach Fächern	49
10.7	Buchbestand nach Fächern	50
10.8	Buchbearbeitung und Titelaufnahmen	51
10.9	Orts- und Fernleihe	51
10.10	Technische Tätigkeiten	51
10.11	Stellenübersicht	52
10.12	Anteil der weiblichen Beschäftigten	52
10.13	Organigramm UB Trier	53
10.14	Fortbildungen und Dienstreisen	54
10.15	Angebot an CD-ROM- und WWW-Datenbanken	56
10.16	Zugriffe auf elektronische Zeitschriften der UB Trier	58
10.17	Netz- und Serverschema der UB Trier	59
10.18	Serververbund Krünitz-Projekt	60

Vorwort

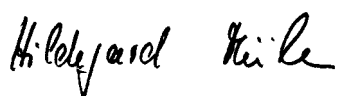
Der vorliegende Jahresbericht der Universitätsbibliothek erscheint wieder in der bekannten Form.

Auch 2004 stand die Fortsetzung der Sanierung der Bibliothekszentrale im Vordergrund. Die Sanierung dauert nun fünf Jahre und sowohl Benutzer als auch Mitarbeiter hoffen auf ein baldiges Ende.

Im Personalbereich trat insofern eine leichte Entspannung ein, als im Laufe des Jahres wiederum die Einstellung von Zusatzkräften für die Benutzungsabteilung möglich war. Trotzdem mussten Mitarbeiter aus anderen Bereichen Unterstützung leisten.

Für vielseitige Unterstützung bei der Erstellung des Berichtes danke ich wiederum Frau Geibert, Frau Unkhoff-Giske, Herrn Bausch und Dr. Gottheiner.

Trier, im Mai 2005

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hildegard Müller'. The script is cursive and somewhat stylized.

(Dr. H. Müller)

1. Organisation, Personal

1.1 Organisation

Da sich seit dem Vorjahr in weiten Bereichen das Ende der personalintensiven Rekatalogisierung abzeichnete, wurde seit Mitte 2004 in der Bibliotheksleitung das Problem der Anschlussbeschäftigung intensiv diskutiert. Kernpunkt war dabei die Frage, welche neuen Aufgaben dem Gehobenen Dienst in der Medienbearbeitung zugewiesen werden könnten. Es verstand sich von selbst, dass die einfachste Lösung, nämlich ein Personalabbau durch das Nichtverlängern von zeitlich befristeten Verträgen, nicht in Betracht kam. Ziel aller Überlegungen der Bibliotheksleitung war es daher, sinnvolle und notwendige neue Aufgaben für die zukünftige Arbeit zu definieren, also ein Aufgreifen und Umsetzen von Dienstleistungen, die aus personellen Gründen bislang nicht möglich waren oder aber sich aufgrund neuerer Entwicklungen erst in jüngster Vergangenheit ergeben hatten. Es kam hinzu, dass alle angedachten Ideen auch vor einer kritischen Universitätsöffentlichkeit bestehen sollten, die angesichts der begrenzten finanziellen Mittel bei Personalkosten sehr genau hinsehen würde.

Nach längeren Überlegungen kristallisierten sich die folgenden Aufgabenfelder heraus, bei denen man davon ausging, dass sie wichtige und z. T. defizitäre Einzelaspekte des Benutzungsservice betreffen bzw. sich nahtlos in die Profilierungslinie der Universität einfügen. Insgesamt handelt es sich um eine Mischung, die die Sicherung von bestehenden Dienstleistungen und eine Erweiterung des Angebotes beinhaltet. Zu den Details:

Sicherung von Dienstleistungen:

- Doppelbesetzung der Auskunft im Semester in der Zeit Mo – Fr zwischen 10 und 15.30 Uhr.
- Kontinuierlicher Thekeneinsatz mit festen und daher berechenbaren Zeiten und Orten.

Neueinführungen:

- permanente Bearbeitung von Semesterapparaten (konventionell und elektronisch).
- dauerhafte Betreuung der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) und des Datenbank-Info-Systems (DBIS).
- feste Mitarbeit in den von der Bibliothek in Eigenregie durchgeführten Digitalisierungsarbeiten.
- ab 2006 Betreuung des Lesesaals F.

Zur weiteren Behandlung dieser Themen und insbesondere zur Erarbeitung von Arbeitsplatzbeschreibungen und Ausschreibungen wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die bis Ende Januar 2005 ihre Ergebnisse vorlegen soll.

1.2 Personal

Im Jahr 2004 stand die nach 5 Jahren wieder fällige Regelbeurteilung an. Sie erfolgte erstmals nach den neuen Beurteilungsrichtlinien, die im Laufe des Jahres 2003 von einer universitätsinternen Arbeitsgruppe erarbeitet worden waren, an der auch die Bibliothek mitgewirkt hatte. Die Richtlinien lösten frühere Vorschriften ab, die inzwischen über 15 Jahre alt waren. Stichtage für die einzelnen Laufbahnen waren der 01.02.2004 für den Mittleren, der 01.07.2004 für den Gehobenen und der 01.09.2004 für den Höheren Dienst.

Bei den Personalkosten zeichnete sich für den Bereich der Universität erneut eine leichte Entspannung ab. So konnte die Einsparquote von 11,03 % im Jahre 2003 auf 9,5 % im Jahre 2004 gesenkt werden, was nicht zuletzt dem rigorosen Sparkurs der Universität zu verdanken war. Auf Bibliotheksseite konnte die Einsparleistung im Wesentlichen dadurch erbracht werden, dass wie in der Vergangenheit freie Stellen nicht besetzt wurden bzw. ein sehr hoher Stundenanteil in den Benutzungsdiensten durch studentische Hilfskräfte erbracht wurde, die zum Teil durch Mittel des Hochschulsonderprogramms finanziert wurden, mithin den normalen Personaletat entsprechend entlasteten. Darüber hinaus wurden schichtweise unbesetzte Stellen im Bereich der Ausleih- und Aufsichtskräfte an den Eingängen der Bibliothek durch die Aufstellung eines Notfallplans von den (erheblich teureren) Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gehobenen und Höheren Dienstes stundenweise besetzt. Insgesamt wurden so 336 Stunden Öffnungszeit erbracht, was einem Prozentsatz von 8,5 % der an diesen Eingängen angebotenen Öffnungszeit entsprach.

Personelle Veränderungen: Zum 01.01.2004 übernahm Herr Straub die neu eingerichtete Leitung von Orts- und Fernleihe. Ausgeschieden sind die folgenden Mitarbeiterinnen:

- Frau Konz-Stappert zum 28.02.2004
 - Frau Brandner-Weiß zum 30.06.2004
 - Frau Backes zum 30.09.2004
 - Frau Kreuz (DFG-Projekt Deutsche Landeskunde) zum 31.07.2004
 - Frau Schmotz (DFG-Projekt Deutsche Landeskunde) zum 30.09.2004
 - Frau Freis zum 30.11.2004 mit Ende der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit.
- Frau Esser wechselte zum 01.05.2004 in die Verwaltung der Universität. Das 25-jährige Dienstjubiläum konnten die folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begehen: Frau Nagel (01.03.2005), Herr Dr. Reich (12.04.2004), Herr Hansen (06.07.2004), Frau Aigner (22.07.2004) und Frau Itschert (08.10.2004). Frau Düren, die bislang neben ihrer Tätigkeit in der Rekatalogisierung in der Fernleihe eingesetzt war, wechselte gänzlich in die Fernleihe. Frau Janoschek kehrte mit reduzierter Stundenzahl in die Medienbearbeitung zurück. Frau Petkes folgte Frau Brandner-Weiß in der Betreuung des Fachreferates Wirtschaftswissenschaften nach.

1.3 Ausbildung

Organisatorische und bautechnische Veränderungen schränkten während des Berichtszeitraums die Ausbildungsmöglichkeiten weiterhin ein. Dem Höheren Dienst eröffnet das Land Rheinland-Pfalz seit 2004 durch die vertragliche Bindung an die Bibliotheksschule in München wieder eine Ausbildung in Rheinland-Pfalz. So wurde Frau Kristina Hanig (Fachrichtung Informatik/Mathematik) am 01.10. vereidigt und trat am 18.10.2004 ihren Dienst an der Universitätsbibliothek Trier an. Für je zwei Wochen betreute die Bibliothek im Schülerpraktikum Melanie Brittner (Konz) und Carla Faber (Trier).

2. Haushalt

2.0 Vorbemerkung

Zu den in regelmäßigen Abständen auftauchenden Diskussionen gehört die Debatte über die Verteilung der Bibliotheksmittel. Im Mittelpunkt der Diskussion steht dabei stets die Forderung nach Transparenz und Schlüssigkeit der angewandten Parameter sowie die Frage nach der Verteilungsgerechtigkeit. Nachdem die Verbindlichkeit des zuletzt praktizierten Schlüssels ausgelaufen war, hat der Senat der Bibliothekskommission aufgetragen, über dieses Problem erneut zu beraten und einen neuen Schlüssel zu erarbeiten. Zu diesem Zwecke hat die Kommission eine dreiköpfige Unterkommission benannt, die anhand vorgegebener Kriterien ein neues Verteilungsmodell entwickeln sollte. Zu den Vorgaben gehörten die Berücksichtigung von Forschungsleistungen wie Habilitationen und Promotionen, die Einwerbung von Drittmitteln in der Form einer Belohnungskomponente, die Berücksichtigung von Professuren und Studierendenzahlen und in einem gewissen Maße auch die Durchschnittspreise der Fachliteratur. Die Unterkommission hat in mehreren Sitzungen im Verlauf des Sommers 2004 ein neues Modell vorgelegt, das sich an den vorgegebenen Parametern orientiert und, von den Einzelfächern ausgehend, zu einer Endverteilung auf Fachbereichsebene kommt, da eine Reihe von Eckwerten nur fachbereichsbezogen erhoben werden kann (Forschungsleistungen, Drittmiteleinwerbung). Hierin liegt im Vergleich zum Vorgängermodell ein gewisser Schwachpunkt, da jetzt über alle Ergebnisse zunächst die Fachbereiche entscheiden müssen, was einer Beschleunigung des Verteilungsverfahrens aus Sicht der Bibliothek nicht förderlich ist.

Besondere Kritik hat das Modell dadurch erfahren, dass die Durchschnittspreise nicht mehr in voller Höhe als Multiplikationsfaktoren eingesetzt werden, sondern dass sie sich statt dessen nur noch innerhalb einer bestimmten Bandbreite bewegen können und nach oben hin begrenzt sind. Davon werden Fächer mit hochpreisiger Literatur in besonderem Maße betroffen. Dies war aber von der Kommission gewollt, um einem unbegrenzten Anstieg Einhalt zu gebieten.

Neu in die Berechnung wurde für jedes Fach ein Buchfaktor eingeführt, der auf die besondere Rolle eingeht, die die Literatur für das jeweilige Fach spielt. Er findet sein Gegenstück in der unterschiedlichen Ausstattung mit Lehr- und Forschungsmitteln der Fächer und Professuren, je nachdem, ob es sich um eine sog. »Geräteprofessur« handelt oder nicht. Insofern ergänzen sich beide Verteilungsschlüssel, wie sie überhaupt auf den identischen Quelldaten aufsetzen. Auch dies war ein Beitrag zur Erfüllung der Forderung nach mehr Transparenz.

Zum aktuellen Haushalt

Der Bibliothek wurden im Jahre 2004 wie bereits im Vorjahr 1.900.000 € zugewiesen. Da von diesen Mitteln jedoch 10 % (Bucherwerb) bzw. 15 % (Sachmittel) gesperrt wurden und von den verbleibenden Mitteln nur 90 % zur Bewirtschaftung freigegeben wurden, standen der Bibliothek tatsächlich nur 1.527.435 € zur Verfügung (2003: 1.497.185 €). Im Oktober wurde die zehnprozentige Mittelsperre der 71er-Mittel aufgehoben, so dass die Bibliothek gegen Ende des Jahres über 1.697.150 € verfügte. Die Vergabe der Verfügungssumme erfolgte nach dem bereits seit drei Jahren bestehenden Mittelverteilungsmodell. Das oben beschriebene neue Modell wird im Jahre 2005 zum Einsatz kommen.

2.1 Verfügbare Mittel

	2004 (in €)	(2003 in €)
Gesamtetat UB Trier	1.883.873	1.879.250
Abzüglich Sachmittel, Einbandmittel etc.		
Verblieben für den Medienkauf:	1.532.342	1.571.432
Hiervon ausgegeben:	1.345.701	1.509.169
Rest:	186.640	62.262

In den Mitteln für den Medieneinkauf sind sämtliche hierfür verfügbaren Mittel enthalten, inklusive der Ausgaben aus Berufungsmitteln der Fächer, Zuschüsse verschiedener Art, Überträge etc.

2.2 Ausgaben für ausgewählte Kaufarten

	2004 (in €)	(2003 in €)
Zeitschriften	774.638	759.770
Monographien	525.432	732.979

2.3 Mittel aus Berufungs- und Bleibeverhandlungen

	2004 (in €)	(2003 in €)
Insgesamt:	75.058	78.931
Ausgegeben:	48.190	54.422
Davon entfielen auf:		
Pädagogik	2.291	
Psychologie	540	
Philosophie	5.639	
Germanistik	6.364	
Anglistik	1.473	
Slavistik	977	
Sinologie	2.024	
Geschichte	4.813	
Alte Geschichte	1.243	
Archäologie	2.036	
Politikwissenschaft	3.547	
Betriebswirtschaft	1.397	
Mathematik	1.731	
Informatik	1.079	
Rechtswissenschaft	13.031	

2.4. Fundraising

Trotz der schwierigen Haushaltslage konnte die Bibliothek wiederum verschiedene Spenden erzielen:

- RCDS Trier: Geldspende in Höhe von 1.000 € aus den Einnahmen der Erstsemesterparty und dazu 10 % von Mister Ten Percent!
- Fachschaft Pädagogik: Geldspende in Höhe von 2.000 € aus den Einnahmen diverser Feste und 10 % von Mister Ten Percent!
- Juristen-Alumni: Geldspende in Höhe von 260 €
- Bibite pro libris: Bücherspende in Höhe von ca. 4.000 € aus den Einnahmen eines Juristenfestes
- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young (Düsseldorf): Bücherspende in Höhe von 5.000 € für Steuerrechtsliteratur

Hinzu kamen einzelne Zeitschriftenabonnements, die von Privatpersonen finanziert wurden. Immer wieder bemerkenswert ist das besondere Engagement der Studierenden für ihre Bibliothek! Ihnen und auch allen anderen Spendern sei herzlich gedankt, verbunden mit der Bitte, weiterhin in diesem Sinne aktiv zu sein.

3. Gebäude und Einrichtungen

Die Sanierung der Bibliotheksräume ging mit dem Jahr 2004 ins fünfte Jahr. Die Erneuerung des kompletten Obergeschosses der Bibliothekszentrale, die in einem einzigen großen Zug geschehen soll, brachte die Einhausung der hohen Halle mit sich, um die sanierten Teile des Erdgeschosses vor Staubeintrag zu schützen und die weitere Sanierungsfläche im Obergeschoss von jeglichem Kundenverkehr abzuschotten. Ebenso wurde zu Anfang des Jahres 2004 mit dem Gerüstaufbau an der Außenfassade der Bibliothekszentrale begonnen. Aus schadstoffbedingten Gründen musste das Gerüst vollständig freitragend erstellt werden, was einen beträchtlichen technischen Aufwand mit sich zog.

Der Garderobenraum wurde infolge seiner Nutzungsfrequenz auf die doppelte Fläche erweitert, was zu Lasten von Regalflächen ging. Die alten wie die zusätzlichen Garderobenschränke erhielten gemäß dem Farbkonzept der LBB eine neue Oberflächenlackierung. Ab Mitte März 2004 musste das bestechende Konzept der »Einzigsten Bibliothek« der Universität, wie es bisher bestanden hatte, mit der Sperrung des Brückenzugangs zu den Sälen E und D für die Dauer der weiteren Sanierung der Zentrale für lange Monate aufgegeben werden. Die Kunden können zur Zeit nur noch außerhalb der Bibliothek von der Bibliothekszentrale zu den beiden Lesesälen gelangen.

Das aus der Sanierungsstufe des Erdgeschosses stammende Provisorium als Hauptausgangskontroll- und Verbuchungstheke wurde mit vorübergehendem Bezug des neuen »Kiosks« im März 2004 in weiterer Vorbereitung der Sanierung des OG abgebaut und auf der anderen Seite des EG wieder aufgebaut: Die Kundenwege müssen für die Dauer der Sanierung am Zentralschalter vorbei zum Aufzug geleitet werden, denn nur mit ihm gelangt man zu den Lesesälen nach A, B und C.

Auf den geräumten Flächen von EDV-Abteilung und Schulungsraum wurde im Frühjahr mit dem Ausbau der großen Glasfenster begonnen, die den derzeitigen Dämmwerten nicht mehr entsprechen. Der Einbau der neuen Gläser verzögerte sich aus konstruktionsbedingten Gründen und infolge Glasbruchs um weitere Wochen und Monate. Mitte Juli bezog dann die Verwaltung von Ortsleihe und Fernleihe provisorisch die Fläche der EDV-Abteilung, um nun ihrerseits diese Fläche für die Fensterglasauswechslung freizumachen. Die Südwestseite des Erdgeschosses wurde zu diesem Zweck vollständig mit einer deckenhohen Staubwand vor den Fenstern abgeriegelt. Dass dies alles andere als einladende Arbeitsflächen für die Studierenden wie für die Nutzer des neuen Rara-Leseraums waren, liegt auf der Hand. Zudem störten der Lärm und die Handwerksarbeit natürlich auch die Mitarbeiter am Zentralschalter und in der Fernleihbearbeitung.

Die neue Drehkreuz-Konstruktion für die Wegeführung von Eingang und Ausgang am Kontrollschalter des »Kiosks« erlebte bis zum Ende September drei Glasbrüche, bis ins Jahr 2005 ein Fall von ausstehender Gewährleistung. Der Kälteeinbruch im Oktober führte kurzfristig zu fast unerträglichen Arbeitsbedingungen am Zentralschalter und in dessen Umgebung. Mit 7 großen und kleineren Heizlüftern auf Mietbasis wurde seitdem der Kälte getrotzt. Daneben wurden im Jahr 2004 in den beiden Lesesälen in B die Glasscheiben der Fenster und Fluchttüren ausgetauscht, ebenfalls in der kälteren Jahreszeit, zudem die Fluchttüren – auch sie in der Kälte – auf die neuen Schließmechanismen hin eingerichtet. Ende des

Jahres 2004 musste auch noch der Lastenaufzug in A generalsaniert werden samt Betonschneidearbeiten und Aufzugschachtarbeiten. Unerwünschter Staubeintrag auf Teppichen, Tischen, Stühlen und Regalen wie Büchern musste noch bis ins Jahr 2005 hinein mühsam entfernt werden.

Großer Dank ist der Technischen Abteilung der Universität und der LBB zu sagen, die alles getan haben, um das Nadelöhr des Kundenaufzugs von der Zentrale zu den Lesesälen nicht ausfallen zu lassen. Die Befürchtung der Bibliotheksleitung, es könnte zu einer plötzlichen Dreiteilung der Bibliothek kommen, hat sich bis auf minimale Ausnahmen nicht bewahrheitet.

Natürlich bleibt es für die Nutzerinnen und Nutzer der Bibliothek unbefriedigend, 2004 im nunmehr 5. Jahr ständigen Sanierungsarbeiten ausgesetzt gewesen zu sein. Die Bibliotheksleitung bedankt sich bei allen Nutzerinnen und Nutzern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bibliothek für das überwiegend große Verständnis für die Baumaßnahmen und bittet weiterhin um Geduld.

4. Abteilung 1 Datenverarbeitung

Im Berichtszeitraum waren der laufende Produktionsbetrieb, die Weiterentwicklung der eingesetzten EDV-Systeme und die Funktionsfähigkeit sämtlicher Endgeräte in der Bibliothek zu gewährleisten sowie regelmäßige Statistiken vorzulegen. Geplante und ungeplante Wochenendeinsätze mussten geleistet werden, um etwa nach Arbeiten am Stromnetz der Universität bzw. einem Stromausfall in der Region die Server für den Produktionsbetrieb der Bibliothek wieder hochzufahren. Wie im Jahr zuvor wurden allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern individuell angepasste Excel-Arbeitszeiterfassungsblätter zur Verfügung gestellt.

Die sanierungsbedingte provisorische Unterbringung im Raum BZ 08 dauerte an; aus projektierten 6 Monaten waren zum Ende des Berichtszeitraumes 21 Monate geworden. Eine gewisse Entlastung konnte auf Vorschlag der Mitarbeiterin und der Mitarbeiter erreicht werden durch die Nutzung der benachbarten Teeküche nach Abbau der Installation und Durchbruch der Zwischenwand. Dennoch bleibt eine erhöhte Belastung: Aus der notwendigen Computerausstattung in den knapp bemessenen Räumen resultiert ein überdurchschnittlich hoher Lärmpegel.

Im Laufe des Jahres konnten diverse Ersatzbeschaffungen für veraltete oder defekte Geräte getätigt werden: USV, Netzwerk-Komponenten, Monitore, Festplatten, Beamer, DVD-Brenner, Handscanner, (Büro- und Theken-) Drucker, ein Festplatten-Sub-System für den ALEPH-Server und schließlich noch, im Hinblick auf den Versionswechsel des lokalen Bibliothekssystems, Speichererweiterungen für die internen PC-Arbeitsplätze. Eine Buchsicherungsanlage für die Bibliothek, basierend auf RFID-Technik, wurde geprüft; eine überzeugende Firmen-Präsentation fand statt, doch von einer Beschaffung musste abgesehen werden, da insbesondere die Kosten der Rückausstattung vorhandener Bücher nur über zusätzliche Sondermittel zu finanzieren wären, die im Berichtszeitraum nicht absehbar waren. Der im letzten Jahr von Universitätsrechenzentrum (URT) und Bibliothek gestellte CIP-Antrag wurde genehmigt; die Beschaffung erfolgte bis Ende des Jahres durch das URT in Absprache mit der Bibliothek.

4.1 Systemverwaltung Lokales Bibliothekssystem ALEPH 500

Die Arbeit im Berichtszeitraum war bestimmt durch die Gewährleistung des laufenden Betriebes, Folgearbeiten im lokalen System ALEPH 500 V.14 nach der Migration des Verbundsystems im HBZ auf ALEPH 500 V.16 und Vorbereitungen auf die Migration des lokalen Systems auf ALEPH 500 V.16.

ALEPH 500 V.14.2

Zur Gewährleistung des laufenden Betriebes war die Neuzertifizierung des ALEPH-Servers im URT Anfang Februar erforderlich. Erweiterungen des lokalen Programms zur Formalprüfung der Signatur und Plausibilitätsprüfung des Exemplarsatzes konnten ab Mai eingesetzt werden. Weiter konnte ebenfalls im Mai mit dem lokalen Programm zum Ausdruck der Signaturschilder aus dem Exemplarsatz von ALEPH ein langjähriges Desiderat umgesetzt werden.

Zur Routine gehören die Software-Patches für das ALEPH 500-System; Ende September jedoch hatte die Einfügung eines größeren Software-Patches ins Produktionssystem den unerwünschten Effekt, dass Lehrende mit E-Mail-Benachrichtigung fälschlich Nachrichten über eine Sperrung erhielten, die aufgrund der Überschreitung eines niedrigeren, nur für Studierende geltenden Gebührenlimits ausgelöst worden waren. Betroffen waren 40 Personen, die eine Berichtigung samt Entschuldigung per E-Mail erhielten. Lehrende mit postalischen Benachrichtigungen waren nicht betroffen. Im November wurden auf Wunsch der Benutzungsabteilung die Standard-Rubriken »Sperrungen« und »Nachrichten« entfernt. Beide werden nur noch angezeigt, wenn entsprechende manuelle Einträge vorgenommen wurden oder wenn offene Gebühren vorliegen, die älter als sechs Monate sind. Planungen und Vorbereitungen zur Begleichung von Fernleihgebühren über das ALEPH-Benutzungskonto (mit dem Verzicht auf TANS) konnten noch nicht abgeschlossen werden. Auch die Überlegungen zur bargeldlosen Gebührenbegleichung mussten auf die neue ALEPH-Version mit geeigneter Schnittstelle verschoben werden.

Die Migration der Verbunddatenbank im HBZ auf ALEPH 500 V.16 erforderte die lokale Installation und Tests der ALEPH 500-Emulation V.14/V.16 ab Mai des Berichtjahres. Nach Software-Korrekturen an der Emulation ging ALEPH500 V.16 einschließlich der Emulation V.14/V.16 am 26.07.2004 in Produktion. Für die zunächst diskutierte lokale Verwaltung der Normdaten wurde schließlich doch eine verbundweite Lösung im HBZ gefunden. Im November teilte das HBZ mit, dass alle Fremddaten, Normdaten (PND, SWD, GKD), ZDB und EZB einen aktuellen Stand erreicht haben und wieder wöchentlich aktualisiert werden. Die Migration des HBZ bedeutete zwar zeitweise eine Einschränkung in der Buchbearbeitung, aber nur begrenzten Arbeitsaufwand im lokalen ALEPH 500-System.

Projekt Migration ALEPH 500 V.16

Umso mehr Arbeitsaufwand erforderte dann der im Frühjahr des Berichtsjahres begonnene, aber erst 2005 abgeschlossene Versionswechsel des lokalen ALEPH 500-Systems. Die Arbeiten begannen beim Online-Katalog, dem »Frameless OPAC«, der bereits in einem Software-Patch zur Version 14.2 ausgeliefert wurde, und nach Absprache zwischen den Anwenderbibliotheken und der Herstellerfirma als Standard für künftige Versionen gelten würde. Die Suchbildschirme, diversen Ergebnisanzeigen, Selbstbedienungsfunktionen u.s.w. mussten überarbeitet werden. Am Ende der Arbeiten, Anfang Oktober, stellte sich heraus, dass bei der Funktion *Ändern der E-Mail-Adresse* eine Software-Lösung vorgesehen war, die für die Bibliothek ungeeignet war. Im Hinblick auf den ausstehenden Versionswechsel wurde diese seitens der Herstellerfirma kurzfristig nicht mehr entsprechend den Wünschen der Bibliothek geändert. Da hier konsistente Dienstleistung zwingend erwünscht war, hieß dies das KO für die Freigabe – eine große Enttäuschung für alle, die daran über mehrere Monate hinweg gearbeitet hatten.

Die Vorbereitungen zum Versionswechsel begannen Anfang März mit einer Informationsveranstaltung der Herstellerfirma im HBZ. Hier wurde u.a. das Vorgehen in zwei Stufen erläutert: zunächst eine kleinere Gruppe von Pilotbibliotheken, danach die Gruppe der übrigen Anwenderbibliotheken. Die Universitätsbibliothek Trier hatte sich für die zweite Gruppe entschieden. Nach Auslieferung der Software *ALEPH 500 V.16* und *Upgrade-Express* zur technischen Unterstützung des Versionswechsels und umfangreichen systembibliothekari-

schen und systemtechnischen Schulungen seitens der Firma begannen die Arbeiten für den Systemverwalter mit der ersten Testmigration. Nach einer Zeit intensiver Arbeit und engen Kontaktes mit der Herstellerfirma zwecks umfangreicher Software-Korrekturen konnte der Systemverwalter die erste Testmigration zur Projektstartsitzenz Anfang Dezember präsentieren. Sämtliche lokalen Daten vom Zeitpunkt des Datenexportes aus dem Produktionssystem standen unter der neuen Software-Version zum Test und für lokale Anpassungen zur Verfügung. Die Projektgruppe setzte sich zusammen aus den Abteilungsleitern, Sachgebietsleiterinnen und Sachgebietsleitern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus allen Abteilungen; die Projektleitung lag bei der EDV-Leitung.¹ Da die Produktionsaufnahme für den Dienstag nach Ostern (29.03.2005) avisiert wurde, war allen Projekt-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern klar, dass sich das Projekt in einem engen Zeitrahmen bewegt. Die Veränderungen betrafen alle GUI-Module; lokale Anpassungen mussten konfiguriert und getestet werden, um Funktionen und Berechtigungen, wie bei der Einführung von ALEPH 500 ausführlich diskutiert, bereitzustellen. Danach würden Schulungen sowohl für die Benutzungsdienste an den Theken als auch für die Buchbearbeitung sowie die Erwerbsabteilung und die Zeitschriftenstelle stattfinden müssen. Die Arbeiten am Online-Katalog konnten jetzt wieder aufgenommen werden: Das Layout musste an die Version 16 angepasst und getestet werden. Dies alles konnte im Berichtszeitraum nicht mehr abgeschlossen werden.

4.2 Systemverwaltung I3V/Buchbinde-Verwaltung

Da der Server und die Installation veralten, wurde im Laufe des Berichtszeitraumes eine Ablösung oder Erneuerung absehbar.

4.3 Systemverwaltung CD-ROM- und Datenbank-Netz

Im Laufe des Jahres wurden wenig genutzte Datenbanken aus dem CD-Netz entfernt, um wieder freien Speicherplatz auf dem Server für Updates häufig genutzter Datenbanken zu schaffen. Im letzten Quartal nahm der Systemverwalter an einer Schulung der Herstellerfirma zum Modul zur Verfügungsstellung lizenzierter Online-Datenbanken teil. Die lokalen Installationen konnten erst nach dem Ende des Berichtszeitraums abgeschlossen werden. Zum wiederholten Mal wurde festgestellt, dass die Nutzungsstatistik der Datenbanken unzureichend ist, da nicht-lizenzierte Web-basierte Datenbanken nicht nur über das CD-Netz, sondern direkt genutzt werden können, teilweise von den Anbietern aber keine Nutzungsstatistik zur Verfügung gestellt wird.

1 Projektleitung: Schön-Schultes, Projektteilnehmerinnen und Projektteilnehmer waren: Hundemer, Dr. Reich, Dr. Seifert, Dr. Schwalbach, Wessel, Bierwisch, Kastner, Unkhoff-Giske, Straub, Heutehaus, Leyser, Müllenbruck, März, Hansen, Probst, Sauerwein, Hanig.

4.4 Systemverwaltung Web-Server

Zu Beginn des Berichtszeitraumes wurde das im letzten Jahr installierte Online-Chat-System RAKIM auf die Version V.9² aktualisiert.

4.5 Serveradministration für Digitale Medien

Der Verbund der LINUX-Server wurde mit Installation und mehreren folgenden Updates der LINUX-Distribution SUSE-Enterprise-Server aktualisiert. Weiter wurde der Server-Verbund durch Einhängen des NAS-Server³ (Windows-Filesystem) erweitert. Die im Digitalisierungs-Projekt⁴ erstellten Daten einschließlich des SQL-Datenbank-Dump werden dort zusätzlich wöchentlich auf eine Windows-Partition gesichert – neben der Routine-Sicherung auf dem zentralen Backup-Server der Bibliothek. Die *.ini-Dateien wurden bei der MySQL-Datenbank für die Laufzeitorientierung angepasst. Weiter wurden Softwaretools zur Überwachung und für den direkten Zugriff auf die Datenbanken installiert und die Installation gegen unbefugte Zugriffe abgesichert. Ein Diagramm zum Server-Verbund findet sich im Anhang unter 10.18.

4.6 Systemverwaltung Dokumentlieferdienste

Lokale Aktualisierungen der Datenbank JADE erfolgten im Berichtszeitraum täglich, IBZ-Updates wurden im Januar, März, Mai, Juni und Oktober eingespielt. Die Aktualisierung der Datenbank JASON erfolgte im Februar und September. Im November konnte ein Bookeye Repro Colorsystem DIN A2 Scanner beschafft werden.

4.7 Systemverwaltung lokales Netz, PC-Betreuung, Anwendungsbetreuung

Zur Datensicherung des Netzwerkservers wurde im April ein neuer Backup-Server beschafft einschließlich der Backup-Software Netvault Workgroup für LINUX. Mit dieser Lösung wurden die Backup- und Recovery-Prozesse erheblich beschleunigt; teilweise erfolgt die Sicherung auf virtuellen »Disk-Libraries«, teilweise auf LTO-Bändern. Im Mai wurde das bibliotheksinterne Datennetzwerk erneuert: Mit zwei leistungsfähigeren Netzwerk-Geräten (Cisco WS-C3550-48SMI) konnte die Datenübertragungsrate für die PCs in der Buchbearbeitung auf 2 Gigabit/s erhöht werden. Zur Verwaltung der vorhandenen Hardware wurde eine Datenbank erstellt, die Hardware überprüft, erfasst und in die Datenbank eingetragen. Im Juni wurde die Browser-Software *Netscape* auf Version 7.1 auf allen PCs der Bibliothek aktualisiert. Ende des Jahres wurde die Mail-Software *Pegasus Mail* auf Version 4.2 umgestellt. Im Laufe des Berichtsjahres wurde die Datensicherheit weiter verbessert: Sicherheitsupdates von Microsoft werden von der EDV-Abteilung bereitgestellt und auf allen PCs der Bibliothek automatisch installiert. Ein Netzwerk- und Serverschema der Bibliothek findet sich im Anhang unter 10.17.

2 <http://rakim.sourceforge.net/>, vgl. Universitätsbibliothek Trier: Jahresbericht 2003, Abs. 4.6

3 Network Attached Storage (NAS), vgl. Universitätsbibliothek Trier: Jahresbericht 2002, Abs. 4.6

4 »Digitalisierung der *Oeconomischen Encyclopädie* von Johann Georg Krünitz« s. Abteilung für Digitale Medien.

5. Abteilung 2 Digitale Medien

5.1 Betreuung von digitalen Texten und Electronic Publishing

Die wichtigste Neuerung im Bereich des Elektronischen Publizierens stellte im Jahr 2004 die Einführung des Elektronischen Online-Publikationssystems OPUS dar. OPUS ist eine Publikationsplattform für elektronische Dokumente an Hochschulen, die in Stuttgart entwickelt und an zahlreichen deutschen Hochschulen eingesetzt wird. Sie dient der Erfassung und Archivierung elektronischer Volltexte, die für Forschung und Lehre relevant sind. Außer Dissertationen können auch Kongressbände und -beiträge, Forschungsberichte, Zeitschriftenartikel, Diplom- und Magisterarbeiten sowie retrodigitalisierte Texte von wissenschaftlicher oder künstlerischer Bedeutung, für die keine urheberrechtliche Bindung mehr besteht, in OPUS eingebracht werden. Die Urheberrechte der Autorinnen und Autoren bleiben gewahrt. Die Veröffentlichung auf dem Dokumenten- und Publikationsserver steht einer weiteren Veröffentlichung der Dokumente in Fachzeitschriften oder Monographien sowie auf anderen Servern nicht entgegen. Mit OPUS konnte eine technische Basis zur Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum Aufbau eines umfassenden Netzes universitärer Dokumentenserver geschaffen werden. Seit Juni 2004 sind sämtliche bisher an der Universität Trier in elektronischer Fassung veröffentlichten Dissertationen (137) und Habilitationsschriften (3) in OPUS nachgewiesen. Die Angehörigen der Universität nutzten das Angebot außerdem zur Publikation eines Kongressbandes, einer Diplomarbeit sowie einiger weiterer elektronischer Dokumente. Gestaffelt nach Fachbereichen verteilen diese sich wie folgt:

Fachbereich 1	39 Dokumente
Fachbereich 2	18 Dokumente
Fachbereich 3	17 Dokumente
Fachbereich 4	33 Dokumente
Fachbereich 5	1 Dokument
Fachbereich 6	37 Dokumente

Die Bibliothek selbst hat testweise einen Text Voltaires retrodigitalisiert und in OPUS eingebracht sowie eine Braunschweiger Magisterarbeit aus dem Jahr 1988 über »Krünitz' Enzyklopädie und Adelungs Wörterbücher« auf ihren Krünitz-Seiten publiziert. Zahlreiche weitere Texte in digitaler Form wurden im Rahmen der Projektseite »Marquis d'Argens«⁵ (s.u. Punkt 5.5) online gestellt. Der »Jahresbericht der Bibliothek« wurde 2004 aus arbeitsökonomischen Gründen nur noch im PDF-Format online zur Verfügung gestellt.

5.2 Web-Design und Integration digitaler Dienste, WWW-Seiten-Aktualisierung

Die WWW-Seiten der Bibliothek wurden 2004 auf eine PHP-basierte Plattform umgesetzt, die neben einer verbesserten Optik vor allem eine effizientere Pflege der auf insgesamt über 1200 Einzelseiten angewachsenen Dokumentenfülle auf dem WWW- und den Dokumentenservern erlaubt. Die Arbeit wurde in einem Bericht dokumentiert, der neben der Verzeichnis-

5 <http://ub-dok.uni-trier.de/argens/>

struktur der PHP-Dokumente und den CSS-Formatierungsangaben alle zur Realisierung der Seiten eingesetzten CSS-Stylesheets auflistet und der Interessenten auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden kann.

Im Berichtszeitraum konnten erneut fünf vom Referenten für Öffentlichkeitsarbeit der Bibliothek konzipierte Ausstellungen parallel zur »realen« *Ausstellung im Durchgang* in virtueller Form präsentiert werden: »Romanmaschinen« (als »aktuelle Ausstellung« im Netz Oktober 2003 – Februar 2004), »Kant« (Februar 2004 – Mai 2004), »Die automatischen Gärten« (Mai 2004 – September 2004), »Totem und Mimikry« (September 2004 – Dezember 2004) und »Das Kino der Spätrenaissance und des Barock« (Dezember 2004 – April 2005).⁶

Ein Mitarbeiter der Abteilung wirkte an den Vorbereitungsarbeiten für den Umstieg auf die Version 16.02 der Bibliothekssoftware ALEPH mit und versah den Bibliothekskatalog BIB-KAT mit einem frischeren Aussehen. Ihm oblag auch 2004 der Nachweis des digitalen Angebots der Bibliothek auf deren Webseiten und in der »Digitalen Bibliothek« des Hochschulbibliothekszenentrums Köln. Den Nachweis digitaler Dokumente im Bibliothekskatalog leistete eine Diplombibliothekarin in enger Abstimmung mit der Abteilung für Digitale Medien. Die Arbeit an und in der »Elektronischen Zeitschriftenbibliothek« (EZB, vgl. unter Punkt 5.3), nahm entsprechend dem Zuwachs an elektronischen Zeitschriften (Ende 2003: 17.000, Ende 2004: 21.000) zu. Etwa gleich blieb der Aufwand für die tägliche Aktualisierung aller WWW-Seiten.

5.3 Elektronische Dissertationen und Zeitschriften

Bis Ende 2004 konnte die Bibliothek 137 elektronische Dissertationen auf ihrem Server anbieten. Mit OPUS konnte ab Mitte 2004 ein Instrument angeboten werden, das das elektronische Ablieferungsverfahren merklich verschlankte. Für die Bibliothek bedeutete die Einführung von OPUS einen Rückgang der Unterstützungsleistung bei Konvertierungsfragen und den Wegfall der nun automatisiert ablaufenden Weiterleitung von Texten und Metadaten an die »Deutsche Bibliothek« in Frankfurt am Main, die den gesetzlichen Auftrag zur Langzeitarchivierung elektronischer Dokumente hat und in ihren Katalogen und Verzeichnissen zugleich den Gesamtnachweis aller im Lande produzierten Hochschulschriften (in Papier- sowie in elektronischer Form) führt. Die Erschließung der Dissertationen und sonstigen OPUS-Dokumente mit normierten Schlagworten und anderen Metadaten wurde weiterhin von der Bibliothek geleistet oder zumindest in jedem Einzelfall geprüft.

Im Bereich der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB), an der Ende 2004 rund 300 Bibliotheken und Forschungseinrichtungen (Vorjahr: 250) mitwirkten, hielt die Entwicklung der Vorjahre geringfügig gebremst an: Ende 2004 waren ca. 21.000 (Vorjahr: 17.000) elektronische Zeitschriften in der EZB vertreten. Auf das Angebot wurde 2004 in Trier 12.603mal (2003: 11.642mal) zugegriffen (im Jahresdurchschnitt: 34,4 Zugriffe pro Tag). Die zehn am häufigsten nachgefragten Zeitschriften waren vor Ort in absteigender Reihenfolge: *Juristische Schulung* (JuS), *Neue Juristische Wochenschrift* (NJW), *International Journal of Remote Sensing*, *Remote Sensing of Environment*, *Juristenzeitung* (JZ), *Das Wirtschaftsstudium* (WISU), *Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht* (NVwZ), *International Security*, *Zeitschrift*

6 Alle unter <http://ub-dok.uni-trier.de/ausstellung/durchgang/dghome.htm>

für *Erbrecht- und Vermögensnachfolge* (ZEV) sowie *Aus Politik und Zeitgeschichte*. Eine detaillierte statistische Übersicht zur EZB-Nutzung findet sich auf der Homepage der Universitätsbibliothek⁷ sowie im Anhang dieses Jahresberichts unter der Ziffer 10.16.

Die Bibliothek konnte ihren Benutzern 2004 kostenlose Testzugriffe auf folgende Datenbanken und Volltexte anbieten:

- *DigiZeitschriften* (24.08. – 31.12.2004)
- *Encyclopédie d'Yverdon* (08.09. – 07.10.2004)
- *LexisNexis* (26.02. – 31.05.2004)
- *Oxford Dictionary of National Biography* (01.10. – 31.10. 2004)
- *World Biographical Information System* (WBIS Online) (08.06. – 31.12. 2004)
- XREFER (30.7. – 30.8. 2004)

Über die Seite »Digitale Medien« waren auch 2004 Übersichten der im CD-ROM-Netz der Bibliothek (siehe oben 4.2) vorgehaltenen CD-ROM-Datenbanken und zu den laufenden CD-ROM-Schulungen abrufbar. Auf die im Netz aufliegenden CD-ROMs der Bibliothek konnte auch über die *Digitale Bibliothek* zugegriffen werden.

5.4 DFG-Projekt »Digitalisierung der *Oeconomischen Encyclopädie* von Johann G. Krünitz«

Das im Oktober 2001 begonnene Projekt zur Digitalisierung der 242 Bände umfassenden *Oeconomischen Encyclopädie* von Johann Georg Krünitz wurde 2004 erfolgreich fortgeführt. Die technische Leitung lag in den bewährten Händen eines wissenschaftlichen Mitarbeiters. Der im Wesentlichen von studentischen Hilfskräften geleistete Versionenabgleich für die im Doublekeying-Verfahren erfassten Textdaten konnte abgeschlossen werden, so dass Ende des Jahres für alle 242 Bände des Werks eine bereinigte maschinenlesbare Fassung vorlag. Ende des Jahres standen sämtliche Abbildungen des Werks (ca. 10.000) und die Textdaten bis zum Buchstaben »F« in voller inhaltlicher Erschließung online zur Verfügung. Entsprechend der inhaltlichen Anreicherung der Online-Ausgabe der Enzyklopädie verdoppelte sich die Zahl der täglich auf dem Server registrierten Anfragen von ca. 5.000 im Januar auf über 10.000 im Dezember 2004. Im Berichtszeitraum waren 9 studentische Hilfskräfte in dem Projekt beschäftigt. Die WWW-Seite des Projektes⁸ wurde mit zusätzlichen bibliographischen Informationen und Volltexten aus dem Bereich der Sekundärliteratur angereichert. Der »Krünitz« wurde 2004 von Dr. Hagen Reinstein in Vorträgen in Köln und von Stefan Metzdorf (Abt. I) in Bergisch Gladbach vorgestellt (siehe unter 9.3).

5.5 Weitere Projekte

Mit Unterstützung des Forschungsfonds der Universität konnte 2004 ein neuer DFG-Antrag der Bibliothek vorbereitet werden, der 2005 eingereicht werden soll: Das 1896 bis 1901 in 9. Auflage im Leipziger Verlag Spamer erschienene und zehn Bände mit 7.000 Seiten und 8.000 Abbildungen umfassende *Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien* soll in

⁷ <http://www.ub.uni-trier.de/home/dimedien/ezb/ezbstatistik.htm>

⁸ <http://www.kruenitz.uni-trier.de/>

digitaler Form erschlossen werden. Hierfür wurde der Gesamtindex des Werks bereits in maschinenlesbare Form überführt und im Hinblick auf seine Verwendung zum Aufbau einer unterschiedliche Sucheinstiege ermöglichenden Datenbank aufbereitet.

Im Berichtszeitraum wurden außerdem vorbereitende Arbeiten zur Digitalisierung der zwischen 1846 und 1856 in der Königlichen Druckerei zu Berlin in dreißig Bänden erschienenen Ausgabe der Werke Friedrichs des Großen in Angriff genommen. Ziel dieses auf ca. drei Jahre geplanten Projekts ist eine XML/SGML-konforme und recherchierbare elektronische Volltextversion der ursprünglich von Johann David Erdmann Preuß (1785–1868) herausgegebenen Texte, die in vielen Bereichen noch heute als verbindliche Werkausgabe anzusehen sind.⁹ Ferner konnte im Berichtszeitraum ein aus einem Proseminar des Faches Romanistik hervorgegangenes Web-Portal zu Leben und Werk des französischen Schriftstellers Marquis d'Argens zeitgleich mit dem Erscheinen eines vom Leiter der Abteilung herausgegebenen Kongressbands zu d'Argens fertig gestellt werden.¹⁰

⁹ <http://ub-dok.uni-trier.de/friedrich/>

¹⁰ <http://ub-dok.uni-trier.de/argens/>

6. Abteilung 3 Erwerbung und Erschließung

6.1 Erwerbung

Im Jahre 2004 gab es (verglichen mit dem Vorjahr) lediglich geringfügige Umstrukturierungen in der Erwerbsabteilung. Zudem waren die letzten beiden Monate des Jahres geprägt von den Vorbereitungen für einen Versionswechsel in ALEPH 500 zu Beginn des Jahres 2005.

Monographien

Die personelle Veränderung in der Monographienabteilung bestand zum einen in der Aufstockung der Stunden einer Mitarbeiterin. Zum anderen gab es einen personellen Wechsel bei der Bearbeitung der Loseblattausgaben. Gegen Ende des Jahres begannen die Vorbereitungen für den Versionswechsel in ALEPH 500.

Wie auch im vorherigen Jahr wurden neben den Buchkäufen aus so genannten Drittmitteln auch die Buchkäufe der Juniorprofessoren von der UB Trier durchgeführt. Diese erreichten ein Volumen von ca. 76.500 € (2003: 38.600 €). Die Anzahl der Bestellungen lag 2004 bei 9.633. Für 573.204 € (749.401) wurden 9.559 (11.176) neue Medien gekauft.

Geschenke, Tausch, Dissertationen

Geschenke Monographien:	2004	(2003)
Anzahl:	22.264	13.931

Die relativ hohe Zahl an Geschenken ist auf die Einarbeitung der Bestände »Deutsche Landeskunde« zurückzuführen, die im Rahmen eines DFG-Projektes bearbeitet werden.

Tausch Monographien:	2004	(2003)
Anzahl:	398	253

Dissertationen	2004	(2003)
Anzahl:	986	493
Davon Trierer Dissertationen	103	113
Davon elektronische Versionen:	30	27

Veröffentlicht werden die Trierer elektronischen Dissertationen seit Mitte März über den OPUS-Server.

Abgänge	2004	(2003)
Anzahl:	1.416	20.823

Aufgrund fehlender Hilfskräfte – anders als 2003 – konnten nur relativ wenige der ausgedienten Bände auch tatsächlich aus dem Bestand ausgetragen werden.

Zeitschriften

In der Zeitschriftenstelle kam es zu einer personellen Veränderung: Mit Beginn des Jahres ist ein bisher halbtags beschäftigter Mitarbeiter nun ganztags tätig. Der Schwerpunkt in der Tätigkeit der Zeitschriftenstelle lag – neben dem Routinebetrieb – weiterhin in den »Nach-

arbeiten«, d.h. den Anpassungen und Ergänzungen, die aufgrund der Datenmigration aus i3v in ALEPH 500 nötig wurden. Eine zusätzliche Aufgabe bestand in der Einarbeitung der zahlreichen Zeitschriftentitel aus den Beständen der Bibliothek zur deutschen Landeskunde. Gegen Ende des Jahres begannen die Vorbereitungen auf den Versionswechsel in ALEPH 500. Aufgrund der Etatsituation einzelner Fächer kam es auch in diesem Jahre zu Zeitschriftenabbestellungen, und zwar in Höhe von 21.300 €. Im Jahre 2004 verzeichnete die Zeitschriftenakzession 4.706 (2003: 5061) laufende Zeitschriftenabonnements einschließlich der Zeitungsabonnements. Für die Kauf-Abonnements (einschließlich Rückergänzungen) ergaben sich Ausgaben in Höhe von 774.324 € (2003: 759.770 €). Den 51 (44) Neubestellungen standen 138 (73) Abbestellungen gegenüber.

Querschnittsaufgabe

Der Aufgabenbereich umfasst zwei große Gebiete: Zum einen die Katalogisierung der im Schriftentausch eingehenden Dissertationen, zum anderen die komplette Bearbeitung der Non-Book-Materialien (mit Ausnahme der Mikrofiches), das heißt von der Bestellung über die Akzessionierung bis hin zur Katalogisierung. Dies bedeutet gleichzeitig die Koordinierung der Beschaffungswünsche von Seiten der Fachreferenten/innen mit der EDV-Abteilung hinsichtlich der technischen Realisierbarkeit der Bereitstellung dieser Medien im Datenbanknetz der Bibliothek.

6.2 Erschließung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Medienbearbeitung wurden im Berichtsjahr in drei Gruppen wechselweise im Thekendienst (Ausleih- und Rückgabe-Verbuchung in den Lesesälen B und C) eingesetzt, sooft Bedarf durch Ausfälle des regulären Personals bestand.

Zentrale Dienste

Das im Verbund des Hochschulbibliothekszenrums (HBZ) im April 2000 eingeführte Katalogisierungssystem ALEPH 500 wurde im Berichtsjahr einem Versionswechsel unterzogen. Im Juli 2004 startete ALEPH 16.2 problemlos und mit verbesserten Funktionalitäten. Die gleichzeitig unterbrochenen Fremddatenimporte wurden sukzessive wieder aufgenommen. Seit Mitte September stehen die aktuellen Fremddaten aus der deutschen und der britischen Nationalbibliographie wieder zur Verfügung, seit Oktober die Normdaten (Personen- und Körperschaftsnamen sowie Schlagwörter). Anfang November 2004 begann mit der Schließung der Lücke bei den überregionalen Daten der Zeitschriftendatenbank (ZDB) sowie der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) die Wiederaufnahme aller wöchentlichen Einspielungen. Der Zugriff auf die Katalogisate der Deutschen Bibliothek und deutscher Bibliotheksverbünde (Bayern, Berlin-Brandenburg, Gemeinsamer Bibliotheksverbund Göttingen) über die Z39.50-Schnittstelle wurde im Dezember 2004 abschließend wieder eingerichtet.

Im Hinblick auf den bevorstehenden Abschluss der Rekatalogisierung (vgl. unten) wurde im März 2004 beschlossen, die Pflege des in der Bibliothekszentrale aufgestellten Alphabetischen Zettelkatalogs einzuschränken. Ab sofort werden die Titeltkarten nur noch gezogen, wenn ein Buch oder anderes Medium aus dem Bestand ausgeschieden oder als Verlust ausgetragen wird. Dagegen bleibt bei Umsignierungen die Titeltkarte mit der veralteten Signatur erhalten, da das Medium im BIB-KAT gefunden wird und in diesem Fall eine Suche über den Zettelkatalog normalerweise nicht erfolgt.

Bei dem seit August 2003 verwendeten Signaturprüfungsprogramm wurden im Mai 2004 Anpassungen im Hinblick auf die Einführung des automatisierten Ausdrucks der Signatur schilder in der Mediene Ausstattung vorgenommen.

Die Anzahl der Katalogisate für Neuzugänge hat diesmal um ca. 7 % abgenommen (2004: 22.242 gegenüber 2003: 23.957). Es ergibt sich allerdings ein Zuwachs um ca. 3 % auf 32.835 Katalogisate, wenn man die im Berichtsjahr fortgesetzte Erschließung der Bibliothek der deutschen Landeskunde für das Fach Geographie/Geowissenschaften (siehe Punkt 7.7) hinzurechnet.

BIB-KAT: Ab Januar 2004 arbeitete eine Projektgruppe »Frameless OPAC« (s.a. Punkt 4.1) an der Neugestaltung der Oberfläche des BIB-KAT. Die Freigabe dieses OPACs war für den 4. Oktober 2004 geplant, wurde wegen technischer Probleme jedoch auf März 2005 verschoben. Eine Aktualisierung der seit dem Versionswechsel zu ALEPH 16.2 nicht mehr korrigierten Angaben zum Zeitschriftenbestand (ZDB-Meldungen) der UB Trier konnte im Berichtsjahr nicht realisiert werden.

Zu den Gremien: Die ALEPH-AG tagte im Jahre 2004 fünfmal. Im Rahmen des Kolloquiums als Gremium aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Erwerbung und Erschließung fanden zwei Sitzungen zum Thema Reorganisation/Zukunftsaufgaben statt. Die von Frau Unkhoff-Giske geleitete AG Formalerschließung des HBZ-Beirats tagte im Berichtszeitraum einmal. Die vom Beirat ebenfalls eingerichtete temporäre AG RAK/AACR, in der Herr Wessel in seiner Funktion als Leiter der Medienerschließung mitwirkte (vgl. Jahresbericht 2003), stellte ihre Tätigkeit im Juni 2004 ein, nachdem sie Entscheidungshilfen für den Vorstand des HBZ-Verbands erarbeitet hatte und der überregional erstellte Bericht zur Frage eines möglichen Umstiegs auf internationale Datenformate und Katalogisierungsregelwerke vorgelegt worden war.

Schlagwortredaktion

Für das Berichtsjahr ergibt sich bei der Verschlagwortung in der Summe von Fremd- und Eigenleistung eine Bestandsvermehrung um wiederum knapp 27.400 verschlagwortete Bände (2004: 27.368, 2003: 27.399). Der Anteil der Eigenleistung von ca. 13.600 selbst verschlagworteten Bänden bedeutet einen Zuwachs von 5,3 % gegenüber dem Vorjahr.

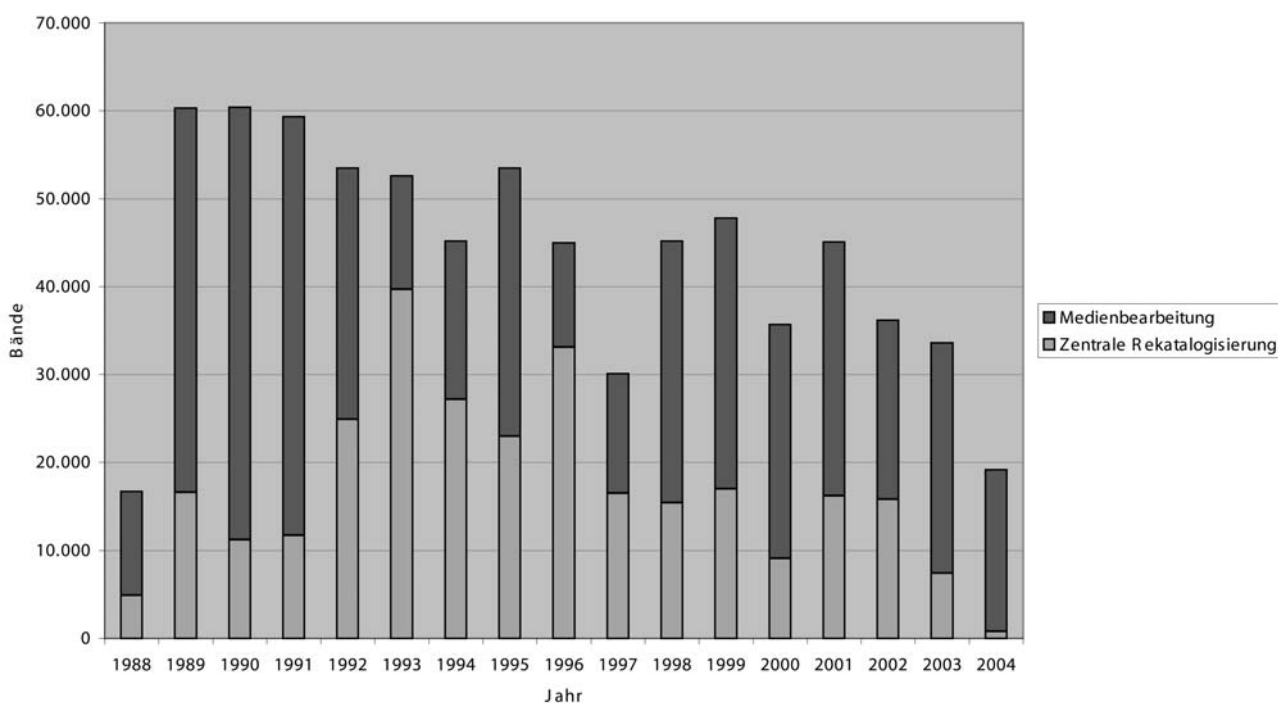
Der RSWK-Anwenderkreis als Gremium der verschlagwortenden Bibliotheken des HBZ-Verbandes traf sich unter der Leitung von Herrn Wessel am 9. September 2004 zu seiner jährlichen Sitzung. Themen waren die Verschlagwortung im Verbund und die weitere Entwicklung des Schlagwortregelwerks. Als Mitglied der Expertengruppe RSWK-SWD der Arbeitsstelle für Standardisierung nahm Herr Wessel außerdem an der gemeinsamen Sitzung der Expertengruppen am 12.05.2004 in Frankfurt/Main teil, in der die Angleichung der Regelungen für Personennamen im Bereich der alphabetischen und der Schlagwort-Katalogisierung beschlossen wurde. Unter seiner Mitwirkung entstand im Berichtszeitraum abschließend die im Juli 2004 erschienene Ergänzungslieferung für die Praxisregeln zu den Regeln für den Schlagwortkatalog (RSWK).

Rekatalogisierung

Im Laufe des Jahres konnte die Rekatalogisierung bis auf einen geringen Rest von ca. 8.000 Bänden (= 0,5 % des Gesamtbestandes) abgeschlossen werden. Damit stehen nun alle Buchbestände, Monographien und Zeitschriften, für eine elektronische Recherche weltweit zur Verfügung und das ehrgeizige Ziel von 1986, alle Bestände elektronisch zu erschließen, ist erreicht.

Eine erste Kalkulation der Laufzeit des Projektes ging von einer Dauer von etwa 16 Jahren aus, um diese Aufgabe mit Unterstützung durch Hilfskräfte neben der täglichen Arbeit zu erledigen. Dass es dann doch etwas länger gedauert hat, ist im Wesentlichen mit dem Wegfall der Hilfskräfte in den letzten Jahren zu erklären. Standen anfangs für deren Bezahlung noch Sondermittel des Wissenschaftsministeriums in respektablem Umfang zur Verfügung und konnte dann später immer wieder auf nicht ausgeschöpfte Personalmittel zurückgegriffen werden, so musste in den letzten Jahren wegen der bedrückenden Personalsituation hierauf verzichtet werden und der Abschluss ausschließlich mit der freien Mitarbeiterkapazität bewältigt werden. Im Gegensatz zu vielen anderen rekatalogisierenden Bibliotheken wurde hier ein anderes und zeitaufwendigeres Verfahren gewählt: Alle Bücher wurden in Autopsie bearbeitet, weil sie mit Verbuchungsnummern ausgestattet werden mussten. Ebenso war mit der Rekatalogisierung gleichzeitig eine kritische Sichtung und Überarbeitung des Bestandes verbunden mit dem Ziel einer Sicherung der Bestandsqualität und der Anpassung an die jeweils beschränkten Stellkapazitäten. Bei einer genaueren Betrachtung der Rekatalogisierungszahlen zeigt sich, dass es richtig war, von Anfang an ein zentrales Rekatalogisierungsteam zu bilden, das die einzelnen Medienbearbeitungsgruppen bei ihrer Arbeit unterstützte. Dieses Team hat mit rund 290.000 Bänden immerhin rund 40 % der gesamten Rekatalogisierungsleistung erbracht. Die einzelnen Jahresschritte ergeben sich aus der folgenden Übersicht.

Rekatalogisierung 1988 - 2004



7. Abteilung 4 Fachreferate

7.1 Wirtschaftswissenschaften

Das Fachreferat für Wirtschaftswissenschaften, bestehend aus den Einzelfächern Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, wurde betreut von Frau Dr. Schwalbach und Frau Brandner-Weiß. Diese schied aus persönlichen Gründen im Juni 2004 aus. Seit September wird das Fachreferat für Wirtschaftswissenschaften von Frau Petkes mitbetreut.

Dem Fach Betriebswirtschaftslehre standen im Berichtsjahr 96.172 € (2003: 91.895 €) zur Verfügung. Für Serien wurden 6.951 €, für Zeitschriften 50.358 € ausgegeben. Das Fach Volkswirtschaftslehre verfügte über einen Etat von 51.464 € (im Vergleich zu 50.432 € im Vorjahr). Für Serien wurden 2.461 € ausgegeben sowie 24.373 € für Zeitschriften. Des Weiteren wurden von diesen Fächern sowie dem Fach Soziologie die Fachdatenbanken WISO-NET und *Econlit* finanziert.

Bedingt durch die allgemeinen Etatkürzungen der Universität und die damit verbundene Personalreduktion mussten auch die Mitarbeiterinnen des Fachreferats Wirtschaftswissenschaften Bereitschaftsdienst an den Theken leisten, um die Öffnungszeiten -aufrechterhalten zu können.

Den Benutzern stehen folgende Datenbanken zur Verfügung: WISO I, II und II, WISO WAO und WISO Bank bzw. WISO-NET, *Pro Arbeit*, *Hoppenstedt* (Handbuch der Großunternehmen), *Neue Wirtschaftsbriefe* sowie *Econlit*. Da die Bibliothek den Anbieter der Datenbank *Econlit* zu Beginn des Jahres 2004 gewechselt hat, hat sich auch die Suchoberfläche der Datenbank geändert. Die CD-ROM-Version der *Econlit*-Datenbank wurde seit Januar 2004, die CD-ROM-Version der WISO-Datenbanken seit September nicht mehr aktualisiert. Aktuell stehen jedoch die Online-Versionen der jeweiligen Datenbank zur Verfügung.

In der Plenumsversammlung für die Erstsemester der Studienfächer Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Soziologie wurde die Bibliothek in einem halbstündigen Vortrag vorgestellt. Außerdem konnte erreicht werden, dass die Studierenden eine zweistündige Pflichtveranstaltung im Rahmen der Integrierten Einführung »Einführung in die Bibliotheksbenutzung« – einschließlich fachbezogener Bibliothekführung – absolvieren. Die dafür notwendigen 16 Termine wurden (wie die Konzeption) von Frau Dr. Schwalbach und Frau Petkes gemeinsam durchgeführt; bei den Bibliothekführungen wurden sie unterstützt von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gehobenen Dienstes. Darüber hinaus wurden Einführungen in die Literaturrecherche (Datenbanken WISO I – III/WISO-NET; *Econlit*) angeboten bzw. in Absprache mit den Leitern und Leiterinnen der Lehrveranstaltungen anberaunt. Neben anderen aktuellen Informationen wurden auch die Schulungsangebote im Rahmen des »Newsletters«, der alle ein bis drei Monate fachspezifische Informationen an die Professoren und Professorinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie an die Studierenden des Fachbereichs IV übermittelt, bekannt gegeben.

7.2 Rechtswissenschaft

Der Sammelauftrag des Faches umfasst neben dem deutschen Recht schwerpunktmäßig auch das internationale Recht und die Rechtsvergleichung, um dem besonderen Forschungs- und Ausbildungsprofil des Fachbereichs Rechtswissenschaft an der Universität Trier Rechnung zu tragen. Umweltrechtliche Literatur wird dagegen nur in Grundzügen zu Ausbildungszwecken erworben. Insofern wird auf die Bestände des an der Universität Trier vorhandenen Instituts für Umwelt- und Technikrecht verwiesen. Die Aufgaben des Fachreferenten bestehen in der Literatursauswahl, der systematischen und verbalen Sacherschließung sowie der fachbibliographischen Beratung des Faches. Die Katalogisierung der Bestände erfolgt durch das Team Medienbearbeitung 1.

2003 wurden dem Fach 200.259 € zur Literaturerwerbung vom Senat zugewiesen (Zuweisung 2003: 195.784 €, Zuweisung 2002: 255.725 €). Dem standen Mittelbindungen für Zeitschriften und Lieferungswerke in Höhe von insgesamt rund 205.000 € gegenüber, so dass während des Jahres nur in geringem Umfang Mittel aus dem regulären Etat zum Erwerb von Monographien zur Verfügung standen. Lediglich aus Berufungszusagen (Ausgaben insgesamt rund 9.700 €) sowie aus einer Spende der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young (Düsseldorf) in Höhe von 5.000 € für steuerrechtliche Literatur konnten Monographien im größeren Umfang bestellt werden. Hinzu kamen noch Geschenke insbesondere an Lehrbüchern und Ausbildungsliteratur aus dem Erlös einer Veranstaltung der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FB V zugunsten der Bibliothek in Höhe von rund 4.000 €. Dank der Übernahme eines Zeitschriftenabonnements durch die Juristen-Alumni konnte die Abbestellung der Zeitschrift verhindert werden. (Zu den Bestandsangaben siehe Punkt 10.7).

Erst zum Jahresende entspannte sich die Situation, als sich abzeichnete, dass die gebundenen Mittel für Lieferungswerke nicht in dem veranschlagten Umfang abfließen würden. 2004 konnten noch 517 Zeitschriftenabonnements als Kaufzeitschriften bezogen werden. Auch 2004 wurden vom Fachbereich Rechtswissenschaft wiederum die Kosten für Datenbanknutzungen (*juris*, *Westlaw*) in einer Gesamthöhe von insgesamt rund 19.000 € übernommen. Auch im Jahr 2004 wurde als Auftragsarbeit zusätzlich die Bearbeitung der Bestände des Instituts für Rechtspolitik (Erwerbung, Formal- und Sacherschließung) fortgeführt. (Hinsichtlich der fachbezogenen Bibliotheks- und Datenbankführungen siehe Punkt 9.1.)

Europäisches Dokumentationszentrum

Im Rahmen des Fachreferats Rechtswissenschaft wird das Europäische Dokumentationszentrum mitbetreut. Ein Etat für Literaturerwerbung steht dem Dokumentationszentrum nicht zur Verfügung; es ist stattdessen auf die kostenlose Versorgung mit Literatur durch die Kommission der Europäischen Union angewiesen. Bei der Belieferung des EDZ macht sich die Umstellung der Veröffentlichungspolitik der Europäischen Institutionen hin zu elektronischen Dokumenten und Datenbanken deutlich bemerkbar.

7.3 Pädagogik, Psychologie, allgemeine und fächerübergreifende Literatur, nicht vertretene Fächer I

In der Medienbearbeitung dieser Fächer arbeiteten im Jahre 2004 drei Diplombibliothekarin-
nen und -bibliothekare. Das Fachreferat leitete Herr Jürgen Pfannkuchen, der auch für die
Ausbildung der bibliothekarischen Fachkräfte verantwortlich war. Der Sachgebietsleiter
bearbeitete schwerpunktmäßig die fachübergreifende Literatur. Er war für die Ansetzung von
Körperschaften verantwortlich und vertretungsweise in der Auskunft tätig. Ein weiterer Mit-
arbeiter bearbeitete schwerpunktmäßig den Buchbestand Pädagogik und war stundenweise in
der Auskunft sowie in der Bearbeitung von Fernleihen tätig. Eine Diplombibliothekarin
bearbeitete halbtags schwerpunktmäßig den Buchbestand Psychologie. Mit der zweiten hal-
ben Stelle war sie in der Reklamationsstelle und in der Auskunft tätig.

Pädagogik

Die Verfügungssumme des Faches Pädagogik betrug 2004 ohne die Berufungsmittel
40.288 € (2003: 39.308 € einschließlich der Berufungsmittel). 570 Monographien (2003:
749) und 130 (2003: 141) Zeitschriftenbände wurden eingearbeitet. Die Rekatalogisierung
des Magazinbestandes wurde abgeschlossen. 167 Buchbinderbände entbehrlicher Bestände
wurden nach Autopsie ausgeschieden.

Allgemeines – Nicht vertretene Fächer I

Im Jahre 2004 betrug die Verfügungssumme des Faches Allgemeines 120.026 € (2003:
131.005 Euro). 1718 (2003: 1.990) Buchbinderbände Monographien und Zeitschriften wur-
den als Kauf oder Geschenk bezogen und eingearbeitet. Die Rekatalogisierung des Magazin-
bestandes sowie der Zeitschriften-Stücktitel im Buchbestand »Allgemeines« wurde abge-
schlossen. 93 Buchbinderbände entbehrlicher Bestände konnten nach Autopsie ausgeschie-
den werden. Die Rekatalogisierung und Verschlagwortung der großen Gruppen E, F und O
(Handschriften- und Inkunabelverzeichnisse sowie die landeskundlichen Bibliographien) im
Informationszentrum (01) wurde abgeschlossen.

7.4. Psychologie

Dem Fach Psychologie standen zu Jahresanfang 133.068 € zur Verfügung, davon 12.385 €
dank günstiger Währungsrelationen als Übertrag aus dem Vorjahr. Es wurden 120.685 €
ausgegeben, 12.810 € sind mit Bestellungen noch im Jahr 2005 gebunden. 28.325 € wurden
für Monographiekäufe aufgewandt, 84.800 € für Zeitschriftenkäufe. Zusätzlich kamen für
das Fach Psychologie noch die beiden kostenintensiven Online-Datenbanken *PsycInfo* und
Psyn dex hinzu mit separaten Kosten von 6.438 € (*PsycInfo*) und 1.122 € (*Psyn dex*). Die
beiden Rechercheinstrumente mit ihrem Preis von zusammen 7.560 € wurden wie schon in
den Vorjahren konsortial erworben. Dementsprechend entfielen 23 % aller Ankäufe auf
Monographien, 71 % auf Zeitschriften und 6 % auf Online-Datenbanken.

1.352 Monographien kamen neu hinzu, teils als Geschenke, teils in gekaufter Form. 1.262
Monographien wurden für den Katalog verschlagwortet. Damit besitzt das Fach Psychologie
nunmehr 53.338 Bände an Monographien, 13.320 Bände Zeitschriften, insgesamt 66.658
Bände, verteilt auf die Standorte Lesesaal D – Psychologie, Magazin, Lehrbuchsammlung

und im Informationszentrum bei den Bibliographien sowie den Nachschlagewerken. Das Jahr konnte dank günstiger Währungsrelationen auch diesmal wieder unter Beibehaltung aller laufenden Zeitschriften und ohne Überziehungen des Etatansatzes beendet werden.

7.5 Mittelalterliche und Neuere Geschichte

2004 standen im normalen Buchetat 49.998 € zur Verfügung. Dieser Betrag wurde ergänzt um 4.813 € Sondermittel aus Berufungs- bzw. Bleibeverhandlungen. Es wurden insgesamt 1.040 Bände erworben, und zwar 812 Bände Monographien und 228 Bände Zeitschriften. Auch in diesem Jahr war es notwendig, die laufenden Verpflichtungen an Zeitschriften und Serien kritisch zu sichten, um den notwendigen Spielraum für den »normalen« Buchkauf nicht über Gebühr einzuengen. Der »Einsparungsgewinn« wird naturgemäß nach einer Reihe von solchen Aktionen immer geringer, dafür die Lücken im Bereich der Zeitschriften und Serien immer empfindlicher.

Für das Arye-Maimon-Institut für Geschichte der Juden wurden knapp 130 Bücher und Zeitschriften im Wert von rund 6.900 € gekauft, katalogisiert und bereitgestellt.

Besonders zu vermerken ist die Tatsache, dass 2004 die Rekatalogisierung des Fachbestandes einschließlich der Rara abgeschlossen werden konnte. Somit sind nunmehr alle Bücher des Faches Geschichte elektronisch recherchierbar. Der Gesamtbestand der Mittelalterlichen und Neueren Geschichte beläuft sich auf 91.500 Bände, davon 75.500 Bände Monographien und 17.000 Bände Zeitschriften. Zusammen mit der Alten Geschichte (30.600 Bände) wurden in 35 Jahren 122.100 Bände erworben. Der Anteil des Fachbestands Geschichte am Gesamtbestand der Bibliothek beträgt 8,4 %; er ist damit der drittgrößte Einzelbestand in der Bibliothek.

7.6 Klassische Philologie, Alte Geschichte/Papyrologie, Archäologie, Ägyptologie, Kunstgeschichte, nicht vertretene Fächer II¹¹

Klassische Philologie

Der Fachbestand erhöhte sich von 29.082 auf 29.440 Bände, wozu 17.136 € aufgewendet wurden. Im Zuwachs von 358 Bänden sind 270 Geschenke enthalten. Die meisten wurden aus Drittmitteln der Abel-Stiftung erworben. Die Rara des Faches konnten noch nicht vollständig rekatalogisiert werden.

Alte Geschichte/Papyrologie

Der Bestand des Faches wuchs von 30.178 auf 30.604 Bände bei Ausgaben von 19.002 €. In den 426 Bänden Zugang sind 187 Geschenke enthalten, die zum größten Teil angesichts der Mittelverknappung von Fachangehörigen gespendet wurden. Neben dem normalen Fachetat konnten Berufungsmittel (Prof. Hermann-Otto) zur Erwerbung von Literatur für Forschungsschwerpunkte eingesetzt werden. Ein Rest der Rara des Faches ist noch nicht rekatalogisiert.

11 In den unter »Geschenke« aufgeführten Bänden ist auch »Tausch« subsummiert.

Klassische Archäologie

Der Fachbestand konnte mit 15.968 € von 16.410 auf 16.675 Bände erweitert werden. In diesem Zuwachs um 265 Bände sind 102 Geschenke enthalten. Die Rekatalogisierung konnte noch nicht vollständig durchgeführt werden. Durch die Wiederbesetzung des zweiten Lehrstuhls in der Klassischen Archäologie konnten Berufungsmittel zur Literaturerwerbung eingesetzt werden. Rara des Faches (als Dauerleihgabe in Räumen des Faches aufgestellt) wurden rekatalogisiert.

Kunstgeschichte

Der Fachbestand stieg von 30.235 auf 31.198 Bände (Zuwachs 963 Bände, davon 842 Geschenke). Es wurden 16.873 € ausgegeben. Neuen Zuwachs für den Fachbestand brachte die Einrichtung einer weiteren Juniorprofessur, was im Lesesaal und im Magazin zu räumlichen Engpässen führte. Alle Rara wurden rekatalogisiert.

Ägyptologie

Der Fachbestand stieg von 12.003 auf 12.144 Bände. Dafür wurden 5.969 € ausgegeben. 61 Bücher schenkte das Fach aus Spendenmitteln. Der Lesesaalbestand (34) ist vollständig rekatalogisiert. Auch der Bestand des Standortes 341 ist zum größten Teil rekatalogisiert.

Nicht vertretene Fächer II: Orientalistik/Theologie

Bei der Theologie kann durch Aussondern veralteter Bestände noch Raum gewonnen werden. Zuwächse in den Fächern Theologie und Orientalistik kommen noch durch Fortsetzungen, die im Falle der Theologie allerdings häufig bei 80 aufgestellt werden.

7.7 Geographie/Geowissenschaften, Soziologie, Ethnologie

Geographie/Geowissenschaften

Für die Literaturerwerbung im Jahr 2004 standen den geographisch/geowissenschaftlichen Fächern Mittel in Höhe von 141.490 € (2003: 133.770 €) einschließlich eines negativen Übertrags aus dem Jahr 2003 (– 1.170 €) zur Verfügung. Dem stehen Ausgaben in Höhe von 132.884 € (2003: 134.940 €) gegenüber. Die Ausgaben setzen sich aus folgenden Teilbeträgen zusammen: 5.600 € wurden für Fortsetzungen und Serien sowie 24.880 € für Monographien (inkl. der Datenbanken *Geobase* und RSWB) verausgabt. Die Zeitschriftenabonnements stellen mit 102.404 € den weitaus größten Ausgabenposten dar mit einer Preissteigerung von ca. 6 % zum Vorjahr. Im Jahr 2004 wurden zur Entlastung des Etats die Abonnements von 3 Zeitschriften gekündigt. Darüber hinaus haben vier Zeitschriften im Jahr 2004 ihr Erscheinen eingestellt sowie eine Zeitschrift ihr Erscheinen wieder aufgenommen. Die Zahl der für das Fach laufenden Zeitschriftenabonnements lag damit am Jahresende bei 282 Titeln (2003: 288). Der Fachbestand belief sich zum Jahresende 2004 auf 103.377 Bände (2003: 90.900) einschließlich 24.693 gebundener Zeitschriftenbände (2003: 23.260). Der Durchschnittspreis gekaufter Bände lag 2004 bei 181 € (2003: 164 €). Der Durchschnittspreis betrug für Monographien und Fortsetzungen 38 € sowie für Zeitschriften 500 €. Der starke Zuwachs des Gesamtbestandes ist auf die noch weiter laufende Einarbeitung der Bibliothek zur deutschen Landeskunde in den regionalen Mitteleuropabestand zurückzuführen (siehe unten). Die Abonnements für die fachbibliographischen Datenbanken *Geobase*

und RSWB (Raumordnung, Städtebau, Wohnungswesen, Bauwesen) konnten für das Jahr 2004 verlängert werden. Im Laufe des Jahres fanden fünf Schulungen für die Datenbank *Geobase* sowie zwei für die Datenbank RSWB statt.

Im Jahr 2004 lief das von der DFG und der Nikolaus-Koch-Stiftung geförderte Projekt »Einarbeitung der Bibliothek zur deutschen Landeskunde« weiter. Bis Ende 2004 wurden folgende regionale Bestände der Bibliothek zur deutschen Landeskunde von studentischen Hilfskräften auf Dubletten geprüft: alle deutschen Länder, die Schweiz und Österreich sowie die Serien der geographischen Institute mit landeskundlichem Inhalt. Der verbleibende einzuarbeitende Bestand (ca. 18.500 Bände) wurde systematisiert und katalogisiert. Der bisherige Bestand der betreffenden regionalen Systematikstellen wurde bis auf den Teilbestand Bayern ebenfalls umsystematisiert.

Soziologie

Dem Fach Soziologie standen im Jahr 2004 Mittel in Höhe von 31.317 € (2003: 29.762 €) für die Literaturerwerbung einschließlich eines Übertrags aus dem Jahr 2003 (1.064 €) zur Verfügung. Die Ausgaben im Jahr 2004 beliefen sich auf 28.253 € (2003: 28.698 €). Diese setzen sich aus folgenden Teilbeträgen zusammen: 316 € wurden für Fortsetzungen und Serien sowie 11.339 € für Monographien (inkl. der Datenbank *Sociological abstracts* und anteilige Ausgaben für die Datenbank WISO) verausgabt. Die Zeitschriftenabonnements stellen mit 16.598 € den größten Ausgabenposten dar mit einer Preissteigerung von ca. 9 % zum Vorjahr. Da 2003 eine größere Anzahl an Zeitschriftenabonnements gekündigt worden war, mussten 2004 keine weiteren gekündigt werden. Die Zahl der laufenden Abonnements lag damit zum Jahresende unverändert bei 60. Der Fachbestand belief sich zum Jahresende 2004 auf 51.032 Bände (2003: 50.459) einschließlich 7.046 gebundener Zeitschriftenbände (2003: 6.982). Der Durchschnittspreis gekaufter Bände lag 2004 bei 73 € (2003: 71 €). Der Durchschnittspreis betrug für Monographien und Fortsetzungen 27 € sowie für Zeitschriftenbände 331 €.

Die Rekatalogisierung des Altbestandes wurde 2004 abgeschlossen. Für die fachbibliographische Datenbank *Sociological Abstracts* konnte das Abonnement für ein weiteres Jahr verlängert werden. Im Laufe des Jahres fanden fünf Schulungen für diese Datenbank statt.

Ethnologie

Im Jahr 2004 standen dem Fach Ethnologie Mittel in Höhe von 6.692 € (2003: 5.774 €) für die Literaturerwerbung einschließlich eines Übertrags aus dem Jahr 2003 (664 €) zur Verfügung. Die Ausgaben im Jahr 2004 beliefen sich auf 6.423 € (2003: 5.110 €). Die Ausgaben setzen sich aus folgenden Teilbeträgen zusammen: 1.587 € wurden für Monographien und Fortsetzungen sowie 4.836 € (2003: 3.833 €) für Zeitschriftenabonnements verausgabt. Die Anzahl der laufenden Zeitschriftenabonnements blieb unverändert bei 31. Der Fachbestand belief sich zum Jahresende 2004 auf 9.846 Bände (2003: 9.773) einschließlich 1.407 gebundener Zeitschriftenbände (2003: 1.378). Der Durchschnittspreis gekaufter Bände lag 2004 bei 93 € (2003: 63 €). Der Durchschnittspreis betrug für Monographien und Fortsetzungen 36 € sowie für Zeitschriftenbände 160 € (Rekatalogisierung siehe Soziologie).

7.8 Mathematik, Informatik und Linguistische Datenverarbeitung

Das Fachreferat wurde ab Oktober 2004 von Frau Dipl. Math. Kristina Hanig unterstützt, die den praktischen Teil ihres Bibliotheksreferendariats in der UB Trier absolviert.

Mathematik

Der Sammelauftrag orientiert sich an den in der Abteilung Mathematik¹² vertretenen Forschungsschwerpunkten und Studiengängen. Wie in den Jahren zuvor war die Etatsituation im Berichtszeitraum von beschränkten Mitteln und rigoroser Zurückhaltung bei der Monographienbeschaffung bestimmt. Erfreulicherweise brachte der günstige Dollarkurs insoweit Entlastung, als zwar die gedruckten Ausgaben der Bibliographien aufgegeben wurden, aber keine Zeitschrift abbestellt werden musste. Nach dem Ansatz der Etatverteilung durch den Senat von 144.319 € (2003: 118.993 €) ergab sich nach Abzug des Defizits von 2.326 € aus dem Vorjahr eine Verfügungssumme von 141.993 € (2003: 131.186 €).

Die Ausgaben für Zeitschriften einschließlich der Bibliographien beliefen sich auf 111.767 € (2003: 119.188 €). Die Ausgaben für Monographien betrugen 9.144 €, diejenigen für Fortsetzungen 3.348 € (2003 für Monographien und Fortsetzungen: 14.323 €). Am Ende des Jahres entstand damit ein Übertrag von 17.734 € (2003: Defizit von 2.326 €). Von diesen Mitteln konnten 2004 insgesamt 366 Bände beschafft werden (2003: 657), davon 246 Bände Monographien und Fortsetzungen (2003: 316) und 120 Zeitschriftenabonnements (2003: 341 Zeitschriftenbände). Der Durchschnittspreis gekaufter Bände im Fach Mathematik lag 2004 für Monographien bei 60 € (2003: 85 €) und für Zeitschriftenabonnements bei 924 € (2003: 839 €). Der Gesamtbestand des Faches umfasste Ende 2004 insgesamt 32.652 Bände (2003: 32.288), davon 20.743 Monographien (2003: 20.626) und 11.909 Zeitschriftenbände (2003: 11.789). 2004 wurden 120 laufende Zeitschriften im Kauf bezogen (2003: 142).

Sämtliche beschafften Monographien wurden mit Schlagwörtern versehen, durch Fremddatenübernahme von Der Deutschen Bibliothek oder durch Eigenleistung. Der überwiegende Teil der Monographien konnte im Lesesaal systematisch aufgestellt werden.

Der Zugriff auf Volltexte von Zeitschriften konnte nur soweit ermöglicht werden, als die Online-Zugriffe durch die Abonnements-Kosten (SIAM und AMS) oder einen Pauschalvertrag (Springer-Verlag – für Zeitschriften – und *Lecture Notes in Mathematics*) abgedeckt sind. Seit 1994 steht die Datenbank MATH¹³ im Internet vom Campus aus zur Verfügung. Der Grundpreis wurde für das Zentralblatt MATH von der Bibliothek finanziert; die Zusatzkosten für den Online-Zugriff auf die Datenbank wurden wie in den Vorjahren von der Abteilung Mathematik getragen. Der Vertrag galt bis Ende 2004; ab 2005 wird sich die UB am HBZ-Konsortium beteiligen. Die Nutzung der Datenbank beläuft sich nach der Statistik des Anbieters auf:

Summe der Suchanfragen (Queries):	2.124	(2003: 3.233)
-----------------------------------	-------	---------------

Summe der Volltitelanzeigen:	1.950	(2003: 2.656)
------------------------------	-------	---------------

Seit 2000 steht auch die Datenbank *MathSciNet*,¹⁴ die Online-Version der *Mathematical Reviews*, im Rahmen eines deutschlandweiten Konsortialvertrages mit der AMS vom Campus

12 <http://www.mathematik.uni-trier.de/>

13 <http://www.emis.de/ZMATH/>

14 <http://www.ams.org/mathscinet> und <http://ams.mathematik.uni-bielefeld.de/mathscinet/>

aus zur Verfügung. Der alte Vertrag galt bis Ende 2004, für 2005 wurde der Vertrag verlängert, allerdings nun für einen anteiligen Mitgliedsbeitrag. Die Nutzung der Datenbank beträgt nach der Statistik des Anbieters:

Summe der Sitzungen (Sessions):	1.905
Summe der Suchanfragen (Queries):	4.650 ¹⁵

Datenbankeinführungen wurden nach Terminabsprache angeboten. In Absprache mit dem Sprecher der Abteilung Mathematik, Herrn Prof. Dr. P. Dierolf, wurden die gedruckten Ausgaben der Bibliographien *Zentralblatt MATH* und *Mathematical Reviews* zum Jahresende abbestellt. Ab 2005 werden nur noch die Datenbanken MATH und *MathSciNet* verfügbar sein.

Informatik

Der Sammelauftrag orientiert sich an den in den Abteilungen Informatik und Wirtschaftsinformatik vertretenen Forschungsschwerpunkten¹⁶ und an den von den Abteilungen angebotenen Studiengängen. Ausgehend vom Ansatz der Etatverteilung durch den Senat von 58.856 € (2003: 48.531 €) und einem Übertrag von 1.812 € (2003: Übertrag von 621 €) wurde eine Verfügungssumme von 60.688 € (2003: 49.152 €) errechnet.

Die Ausgaben für Zeitschriften und die *Digital Library* der ACM über das deutschlandweite HeBIS-Konsortium¹⁷ beliefen sich auf 18.648 € (2003: 18.710 €), die Ausgaben für Monographien und Kongressbände auf 14.689 €, für Fortsetzungen auf 23.119 € (2003 Monographien und Fortsetzungen insgesamt: 28.629 €), so dass am Ende des Jahres ein Übertrag von 4.212 € (2003: 1.812 €) blieb. Im Berichtsjahr konnten insgesamt 711 Bände beschafft werden (2003: 667), davon 688 Monographien bzw. Kongressbände und Fortsetzungen (2003: 552) sowie 23 gedruckte Zeitschriftenabonnements (2003: 125 Zeitschriftenbände). Der Durchschnittspreis gekaufter Bände der Informatik lag 2004 für Monographien bei 53 € (2003: 62 €) und für Zeitschriftenabonnements bei 799 € (2003: 193 €). Im Jahr 2004 wurden 23 (2003: 97) laufende Zeitschriften im Kauf bezogen.

Der Zugriff auf Volltexte von Zeitschriften konnte nur insoweit hergestellt werden, als die Online-Zugriffe entweder – wie bei der *Digital Library* der ACM – durch die Abonnementskosten oder aber durch einen Pauschalvertrag (Springer-Verlag – für Zeitschriften – und *Lecture Notes in Computer Science*) abgedeckt sind.

Nutzungsstatistik der *Digital Library* der ACM für 2004:

Sessions ¹⁸ :	7.888
Searches ¹⁹ :	1.219
Page Views ²⁰ :	10.155
Downloads ²¹ :	4.110

15 Wegen Änderung der Nutzungsstatistik (s. <http://www.ams.org/mathscinet-statistics/faq.html>) keine Vergleichszahlen zum Vorjahr.

16 <http://www.informatik.uni-trier.de/> und <http://www.wi.uni-trier.de/>

17 <http://www.hebis.de/hebis-konsortium/welcome.php>

18 IP authentications, s. Mail vom 04.03.2005 von der ACM weitergeleitet von Frau Wiesner/HEBIS-Konsortium

19 »Any search performed in the ACM DL after authentication.«

20 »Includes all Digital Library pages viewed, downloads are counted separately.«

21 »Each request for full-text.«

Sämtliche beschafften Monographien wurden mit Schlagwörtern versehen, durch Fremd-datenübernahme von Der Deutschen Bibliothek oder durch Eigenleistung. Im Hinblick auf den anstehenden Umzug des Faches und der Bibliotheksbestände Informatik ins Gebäude H (kein Magazin) wurden alle Monographien im Lesesaal systematisch aufgestellt.

Für Literatur zur EDV-Praxis standen aus dem Etat-Ansatz von 3.600 € (2003: 3.170 €) und nach Abzug eines Defizits aus dem Vorjahr von 575 € im Jahr 2004 3.025 € zur Verfügung (2003: 2.074 €). Aus diesen Mitteln wurden 17 Bände beschafft (2003: 33), davon 12 Monographien für 394 € (2003: 13 Monographien für 485 €) und 5 Zeitschriftenabonnements für 2.216 € (2003: 20 Zeitschriftenbände für 2.164 €). Die Ausgaben im Berichtsjahr beließen einen Übertrag von 415 € (2003: Defizit von 575 €). Die Zahl der laufenden Zeitschriften betrug 5 (2003: 9).

Linguistische Datenverarbeitung (LDV/Computerlinguistik)

Der Sammelauftrag orientiert sich an den im Fach Linguistische Datenverarbeitung vertretenen Forschungsschwerpunkten²² und am Studiengang Linguistische Datenverarbeitung. Für die Linguistische Datenverarbeitung betrug die Verfügungssumme im Berichtsjahr 22.433 € (2003: 23.861 €), nach Umverteilung der Bibliotheksmittel im Fachbereich II und trotz Übertrag aus dem Vorjahr von 3.334 € (2003: Übertrag aus dem Vorjahr von 4.694 €) lag sie wieder unter der Verfügungssumme des Vorjahres.

Was die Ausgaben für Literaturbeschaffungen betrifft, so wurden für Monographien 7.559 €, für Fortsetzungen 50 € (2003: für Monographien und Fortsetzungen 11.702 €) und für Zeitschriften 11.299 € (2003: 10.393 €) ausgegeben. Am Jahresende 2004 entstand ein Übertrag von 3.525 € (2003: 3.334 €). Im Jahr 2004 wurden 214 Bände beschafft (2003: 226), davon 190 Monographien (2003: 192) und 24 Zeitschriftenabonnements (2003: 34 Zeitschriftenbände). Der Durchschnittspreis gekaufter Bände der LDV lag im Berichtsjahr für Monographien bei 61 € (2003: 64 €) und für Zeitschriftenabonnements bei 496 € (2003: 433 €). Im Jahr 2004 wurden 24 Zeitschriften laufend im Kauf bezogen (2003: 24).

Sämtliche beschafften Monographien wurden mit Schlagwörtern versehen, durch Fremd-datenübernahme von Der Deutschen Bibliothek oder durch Eigenleistung. Im Hinblick auf den anstehenden Umzug des Faches und der Bibliotheksbestände Informatik ins Gebäude H und der daraus folgenden notwendigen Aufteilung der Bestände unter dem Lokalzeichen 72 (Informatik und Linguistische Datenverarbeitung) wurden Monographien zum engeren Teilgebiet Linguistische Datenverarbeitung im Lesesaal (Standort 72, Systemstellen T*) systematisch aufgestellt, Monographien zum weiteren Teilgebiet Linguistik an den für diese Bestände (Standort 20) zuständigen Kollegen weitergegeben. Der Gesamtbestand der Fächer Informatik und Linguistische Datenverarbeitung umfasste Ende 2004 insgesamt 24.788 Bände (2003: 23.995), davon 19.700 Monographien (2003: 19.067) und 5.088 Zeitschriftenbände (2003: 5.036).

22 <http://www.ldv.uni-trier.de/>

7.9 Medienwissenschaft, Romanistik (einschl. Lusitanistik) und Germanistik

Medienwissenschaft

Das Fach Medienwissenschaft verfügte 2004 ohne Berufungsmittel und einschließlich der Überträge aus dem Vorjahr über 19.460 € (2003: 16.090 € mit Berufungsmitteln). Der Buchbestand wuchs 2004 bei einem Zugang von 396 Bänden (2003: 407) auf 5329 Bände, von denen (nach Abzug der Abgänge) 4873 Bände auf Monographien und 456 Bände auf Zeitschriften entfallen. Das Fach unterhielt im Berichtsjahr 52 (2003: 76) laufende Zeitschriftenabonnements. Zu fachbezogenen Bibliotheks-Einführungen im Rahmen von Erstsemesterveranstaltungen und CD-ROM-Schulungen siehe unten Punkt 9.1. Den Angehörigen des Faches wurde jeweils zu Semesterbeginn eine aktualisierte Übersicht mit Informationen zu »CD-ROM- und Online-Datenbanken für Medienwissenschaftler(inn)en« zur Verfügung gestellt. Der Freihandbestand des Faches blieb 2004 aufgrund der andauernden Sanierungsarbeiten interimistisch im 2. OG im Lesesaal B aufgestellt.

Romanistik (einschließlich Lusitanistik)

Dem Fach Romanistik standen 2004 ohne Berufungsmittel und unter Einrechnung der Überträge vom Vorjahr 40.068 € (2003: 39.496 € mit Berufungsmitteln) für Erwerbungs Zwecke zur Verfügung. Für Anschaffungen im Bereich der Lusitanistik standen eigene Mittel in Höhe von 1.363 € (2003: 2.223 €) zur Verfügung. Das Fach Romanistik unterhielt im Berichtsjahr 207 (2003: 228) laufende Zeitschriftenabonnements. Der Buchbestand des Faches wuchs im Jahr 2004 bei einem Zugang von 767 Bänden (2003: 716) auf 76.912 Bände, von denen (nach Abzug der Abgänge) 63.886 Bände auf Monographien und 13.026 Bände auf Zeitschriften entfallen. Im April 2004 erhielt die Bibliothek wie bereits im Vorjahr rumänische Buchgeschenke aus dem Dublettenbestand der UB Jena. Das Fach Lusitanistik unterhielt im Berichtsjahr 4 (2003: 4) laufende Zeitschriftenabonnements. Der Buchbestand des Faches wuchs im Jahr 2004 bei einem Zugang von 24 Bänden (2003: 93) auf 2.121 Bände, von denen (nach Abzug der Abgänge) 2.016 Bände auf Monographien und 105 Bände auf Zeitschriften entfallen.

Zu fachbezogenen Bibliotheksführungen im Rahmen von Erstsemesterveranstaltungen, CD-ROM- und Internet-Schulungen siehe unten Punkt 9.1. Den Angehörigen des Faches wurde jeweils zu Semesterbeginn eine aktualisierte Übersicht mit Informationen zu »CD-ROM- und Online-Datenbanken für Romanist(inn)en« zur Verfügung gestellt. Infolge der Sanierungsarbeiten in den Gebäudeteilen A und B blieb der Freihandbestand des Faches Romanistik im Berichtszeitraum weiterhin provisorisch im Lesesaal A aufgestellt. Die formale und inhaltliche Erschließung des 2003 übernommenen Buchbestands des Galicien-Zentrums wurde fortgesetzt. Im Berichtszeitraum konnten 693 Titel bearbeitet werden.

Germanistik

Für Buch- und Zeitschriftenerwerbung standen dem Fach 2004 einschließlich der Überträge aus dem Vorjahr 45.262 € (2003: 45.090 €) zur Verfügung. Der Buchbestand des Faches wuchs 2004 bei einem Zugang von 1.053 Bänden (2003: 970) auf 86.221 Bände, von denen (nach Abzug der Abgänge) 75.600 Bände auf Monographien und 10.621 Bände auf Zeitschriften entfallen. Die Neuzugänge wurden in etwa zu gleichen Teilen im Freihandbestand und im Magazin aufgestellt. Das Fach unterhielt im Berichtsjahr 156 (2003: 170) laufende Zeitschriftenabonnements.

Zu fachbezogenen Bibliotheksführungen im Rahmen von Erstsemesterveranstaltungen, CD-ROM- und Internet-Schulungen siehe unten Punkt 9.1. Den Angehörigen des Faches wurde jeweils zu Semesterbeginn eine aktualisierte Übersicht mit Informationen zu »CD-ROM- und Online-Datenbanken für Germanist(inn)en« zur Verfügung gestellt. Wegen Fortdauer der Sanierungsarbeiten in den Gebäudeteilen A und B musste der Freihandbestand des Faches im Berichtsjahr weiterhin in komprimierter Form im Magazinraum im 2. UG der Bibliothek aufgestellt bleiben.

7.10 Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft, Slavistik, Anglistik (einschl. Kanadistik)

Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft

Der Erwerbungsetat des Faches Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft belief sich im Berichtsjahr gemäß dem Fachbereichs-Verteilungsmodell ohne den Anteil des Faches Phonetik auf 27.500 €. Da hiermit im Wesentlichen lediglich die Kosten für die laufend gehaltenen Zeitschriften sowie die zur Fortsetzung bestellten Werke abgedeckt werden sollen, konnten mit Zustimmung der Bibliothekskommission 4.000 € gemäß dem Mittelverteilungsschlüssel im Juli 2004 auf die anderen Fächer des Fachbereichs II umverteilt werden. Dem endgültigen Ansatz zufolge standen dem Fach Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft, einschließlich des Anteils für das Fach Phonetik (2.486 €) und unter Berücksichtigung des Übertrags aus dem Jahre 2003, dann tatsächliche Erwerbungsmittel in Höhe von 28.017 € zur Verfügung.

Im Jahr 2004 unterhielt das Fach 143 laufende Zeitschriftenabonnements. Der Bestand an Monographien und Zeitschriften wuchs im gleichen Zeitraum um 283 Bände (2003: 342); vom Gesamtbestand Ende 2004 entfallen 15.764 Bände auf Monographien und 11.474 Bände auf Zeitschriften. Die Neuausstattung der Lehrbuchsammlung mit relevanten Werken bzw. aktuellen Werkausgaben (vgl. Jahresbericht 2003) wurde im Berichtsjahr fortgesetzt und zum Jahresende weitgehend abgeschlossen.

Slavistik

Dem endgültigen Ansatz zufolge umfasste der Erwerbungsstat des Faches Slavistik im Jahre 2004, einschließlich des Guthabens aus dem Vorjahr, ohne Berufungsmittel insgesamt 24.197 €. Hinzu kamen im Juli 2004 weitere 163 € aus der Umverteilung von Mitteln des Faches Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft (vgl. oben). Damit ergab sich ein Rückgang gegenüber 2003 (insgesamt 26.733 €) um fast 9 Prozent.

Der Erwerbungsstatistik zufolge wurden im Berichtsjahr 82 Periodika im Abonnement bzw. im Tausch bezogen. Der Bestand des Faches an Monographien und Zeitschriften wuchs 2004 um 489 Bände (2003: 742); vom Gesamtbestand Ende 2004 entfallen 22.922 Bände auf Monographien und 4.636 Bände auf Zeitschriften.

Anglistik

Der Etat des Faches Anglistik betrug unter Einschluss der Überträge insgesamt 40.440 €. Durch weitere 952 € aus der Umverteilung von Mitteln des Faches Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft im Juli 2004 (vgl. oben) ergab sich letztlich ein Gesamtvolumen von

41.392 €, gegenüber den im Jahre 2003 verfügbaren Mitteln (53.472 €) damit eine deutliche Verringerung um mehr als 22 Prozent. Ursächlich hierfür sind vor allem das Fehlen von Berufungsmitteln und ein gegenüber dem vorhergehenden Berichtszeitraum wesentlich geringerer Guthabenübertrag. Da auf diese Weise im Berichtsjahr für die Erwerbung von Monographien kein Spielraum mehr vorhanden war, entschloss sich das Fach Anglistik zu einem radikalen Schnitt: Fast die Hälfte der Zeitschriften und sogar 80 Prozent der zur Fortsetzung bestellten Werke im Gesamtwert von über 18.000 € wurden im Juli/August 2004 zum nächstmöglichen Termin abbestellt.

Die Anzahl der im Abonnement, als Geschenk oder im Tausch bezogenen Periodika belief sich vor der Abbestellaktion auf 169. Der Bestand an Monographien und Zeitschriften wuchs 2004 um 591 Bände (2003: 680); vom Gesamtbestand Ende 2004 entfallen 59.332 Bände auf Monographien und 11.816 Bände auf Zeitschriften. Für das Fach Kanadistik standen, wie schon im Jahre 2003, wegen anderweitiger finanzieller Belastungen keine Erwerbungsmittel zur Verfügung. Zum Jahresende umfasste der Gesamtbestand ca. 2.500 Bände, von denen über 80 Prozent systematisch im Lesesaal aufgestellt sind; hinzu kommen ca. 3.300 Bände Québeciana (Signatur 86=X).

7.11 Japanologie, Philosophie, Politikwissenschaft

Japanologie

Im Jahr 2004 standen dem Fach Erwerbungsmittel in Höhe von 15.618 € zur Verfügung (2003: 28.026 € einschließlich ausgegebener Berufungsmittel und der Überträge aus dem Vorjahr). Hiervon wurden 7.927 € für Monographien und 3.873 € für Zeitschriften ausgegeben (2003: 23.889 € für Monographien und 4.125 € für Zeitschriften). Der Zugang belief sich auf 549 Bände (2003: 825 Medieneinheiten insgesamt); der Bestand umfasste bei Jahresende 18.258 Bände (2003: 17.709 Medieneinheiten), darunter 1.534 (2003: 1493) Zeitschriftenbände. Die Zahl der im Kauf erworbenen laufenden Zeitschriften lag bei 37 Titeln. Wegen der beträchtlichen Zunahme an Erstsemestern im Jahr 2004 erhöhte sich die Zahl der fachbezogenen Einführungen in die Bibliotheksbenutzung um einen zusätzlichen Termin im Sommersemester und auf drei Termine zu Beginn des Wintersemesters; hinzu kam eine Einführung in japanologische Online-Datenbanken im Rahmen der Lehrveranstaltung »Hilfsmittel II« des Faches Japanologie. Vom 11. bis zum 22. Oktober absolvierte Melanie Brittner in der Bibliothek ein Schülerpraktikum, in dem sie schwerpunktmäßig vom Team Japanologie/Philosophie/Politikwissenschaft und im Fachreferat Japanologie betreut wurde. Wie jedes Jahr vertrat der Fachreferent die Bibliothek auf den halbjährlichen Konferenzen des Arbeitskreises Japan-Bibliotheken, und zwar am 07.05.2004 in Heidelberg und am 05.11.2004 in Tübingen. Vom 29.11. bis zum 17.12.2004 nahm der Fachreferent an einer von der Japan Foundation und der japanischen Parlamentsbibliothek (NDL) organisierten Fortbildung (»Training Program for Information Specialists for Japanese Studies«) in Japan teil.

Philosophie

2004 wurde die Rekatalogisierung der noch nicht EDV-erfassten Bestände des Faches abgeschlossen (einschließlich der Bestandspflege und – im Falle des Lesesaalbestandes – der Re-Verschlagwortung). Damit ist jetzt der gesamte Fachbestand im Online-Katalog recherchierbar. 2004 verfügte das Fach über Erwerbungsmittel in Höhe von 23.510 € (ohne Berufungsmittel und unter Einrechnung eines negativen Übertrags aus dem Vorjahr von –1.491 €; 2003: 29.589 € einschließlich ausgegebener Berufungsmittel und der Überträge aus dem Vorjahr). Insgesamt 14.590 € wurden für Monographien ausgegeben (davon 6.805 € für Fortsetzungen und 5.639 € aus Berufungsmitteln; 2003: insgesamt 20.789 €); für Zeitschriften wurden 10.101 € aufgewendet (2003: 10.291 €). Der Bestand vermehrte sich um 298 Bände (2003: 722 Medieneinheiten insgesamt) und belief sich Ende des Jahres auf 35.830 Bände (2003: 35.485 Medieneinheiten) einschließlich 7.596 (2003: 7.526) Zeitschriftenbänden. Im Kauf erworben wurden 69 laufende Zeitschriften.

Politikwissenschaft

Im Berichtsjahr standen dem Fach Erwerbungsmittel in Höhe von 27.407 € zur Verfügung (ohne Berufungsmittel und einschließlich eines Übertrags aus dem Vorjahr von 1.491 €; 2003: 40.938 € einschließlich der Berufungsmittel und Überträge). Ausgegeben wurden 6.692 € für Monographien (davon 3.546 € aus Berufungsmitteln; 2003: insgesamt 16.244 €) und 24.053 € für Zeitschriften (2003: 23.204 €). Der Bestand vermehrte sich 2004 um 1.076 Bände (2003: 1.067 Medieneinheiten insgesamt); er umfasste bei Jahresende 65.242 Bände (2003: 64.172 Medieneinheiten), darunter 14.381 (2003: 14.218) Zeitschriftenbände. Die Zahl der im Kauf erworbenen laufenden Zeitschriften lag bei 162 Titeln.

7.12 Sinologie

Das Fach Sinologie hatte im Berichtsjahr einen Etatansatz von 16.327 €. Dabei belief sich die tatsächliche Verfügungssumme einschließlich des positiven Vorjahresübertrags auf 23.053 €. Ausgegeben wurden davon bis Jahresende insgesamt 26.342 €, davon für Monographien 5.210 € und für Zeitschriften 18.952 €. Der Medienbestand umfasste Ende 2003 nach Abzug der Abgänge 32.825 Einheiten (2002: 32.184), davon 27.938 Bände Monographien (2002: 27.432) und 4.887 Bände Zeitschriften (2002: 4.778). Die Zahl der laufend im Kauf bezogenen Zeitschriften lag am Jahresende bei 116 Titeln. Neu abonniert wurden zwei digitale Zeitschriftenvolltextdatenbanken, *China academic journals (CAJ)* und *Renmin Daxue fuyin baokan ziliao (Fuyin)*. Sie bieten den Volltextzugang zu insgesamt ca. 3000 chinesischsprachigen Zeitschriften der Volksrepublik China ab dem Berichtsjahr 1994 (CAJ) bzw. 1995 (Fuyin). Die formale und sachliche Erschließung der Bibliothek Link, einer Schenkung des Sinologen Dr. Hans Link an die Universitätsbibliothek Trier von ca. 2000 Bänden, wurde abgeschlossen.

8. Abteilung 5 Benutzung und Information

8.0 Öffnungszeiten

Aufgrund der Sanierungsarbeiten in der Zentrale verringerte sich die Zahl der Öffnungstage von 345 im Jahr 2003 auf 326 (–6 % z.Vj.). Öfters mussten wegen anderer Wartungsarbeiten an Wochenenden zudem einzelne Lesesäle ohne Licht bleiben. Ebenso öffnete die Bibliothek morgens sanierungsbedingt nicht schon um 8 Uhr, sondern erst um 9 Uhr ihren Haupteingang.

8.1 Auskunft

Die Auskunft der Bibliothek war montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr besetzt. Wegen der Sanierung der Zentrale war sie provisorisch im Lesesaal B untergebracht. Ab November wurde der Nachforschungsservice für vermisste bzw. verstellte Bücher wieder aufgenommen. Neben der persönlichen Anfrage vor Ort wurden 400 Anfragen per E-Mail und 279 mit dem seit April neu eingesetzten Auskunftsmittel RAKIM-Chat beantwortet. RAKIM erreicht eine Zufriedenheitsquote von 73 %. Für Erstsemester wurden 112 Führungen veranstaltet und damit mehr als 1.000 Studienanfängerinnen und -anfänger mit den Gegebenheiten der Bibliothek vertraut gemacht. Nur 7 Führungen für Externe konnten veranstaltet werden, mehr ließ die Personaldecke nicht zu. Hinzu kamen 11 Datenbankschulungen.

8.2 Ausleihe

Personal: 2 Halbtagsmitarbeiterinnen im Thekendienst schieden altersbedingt aus. Mit den bewilligten Mitteln konnten das Jahr über 23 Aushilfskräfte mit je 8 Wochenstunden eingestellt werden.

Verlustbearbeitungen: In der Ausleihverwaltung wurden 161 Verlustfälle bearbeitet.

Gebühren: Es wurden 79.321,50 € für Säumnisfälle eingenommen. In der Fernleihe wurden 18.024 € eingenommen, davon 6.205 € mit interner Verrechnung von den Wissenschaftlichen Mitarbeitern der Universität. Als Portoersatz bei Vormerkbriefen kamen 2.789,86 € in die Bibliothek zurück, dazu 3.599,20 € für versandte Einschreibebriefe.

Briefversand: Mit der Hauspost gingen 5.209 Briefe in Papierform an die Wissenschaftlichen Mitarbeiter der Universität, 16.408 Briefe in Papierform und 818 Einschreiben nach auswärts. Die Kosten für den postalischen Briefversand beliefen sich zu Lasten der Bibliothek auf 9.024,40 €.

Suchdienst: Aufgrund der engen Personalsituation musste der Suchdienst bis Ende Oktober eingestellt bleiben.

Reklamationsstelle: Es kam in 111 von insgesamt 150 Fällen zur Verfolgung von Bibliotheksforderungen mittels Beitreibungsverfahren durch die Universitätsverwaltung und die Landeshochschulkasse. 522 Kundenbeschwerden wurden mündlich geklärt, 473 telefonisch und 350 per E-Mail beantwortet.

Loseblattstelle: Es wurden 1.910 Lieferungswerke eingearbeitet (–1 % z.Vj.).

Ausleihen: Es wurden 368.121 Medieneinheiten ausgeliehen (–0,2 % z.Vj.) und 52.705 Vormerkungen auf ausgeliehene Medien getätigt (+21 % z.Vj.).

8.3 Fernleihe

In der Nehmenden Fernleihe stiegen die UB-Benutzerbestellungen von 28.991 für 2003 auf 39.928 (+ 38 %). Positiv erledigt werden konnten davon 36.094 Bestellungen (= 90 %). Monographien nehmen einen Anteil von 75 % ein, Zeitschriftenaufsatz- oder Zeitschriftenbandbestellungen entsprechend 25 %. Über VBRPexpress gingen nur 40 Bestellungen ins Land. 22 % der Bestellungen kamen von Lehrenden, 72 % von Studierenden und 6 % von Externen. In der Gebenden Fernleihe kamen 47.983 Bestellanfragen ins Haus, von denen 31.292 erfüllt werden konnten (= 65 %). 64 % bezogen sich dabei auf Monographienanfragen. 8.718 Aufsatzbestellungen von außerhalb (= 78 %) wurden gescannt versandt, 2.469 als Papierkopien.

8.4 Medienverwaltung

Wegen der Sanierung der Zentrale fanden neben den üblichen Tätigkeiten zahlreiche und umfangreiche Umzüge statt. Im Zuge der Einarbeitung des Buchbestandes der Bibliothek zur deutschen Landeskunde in den Bestand der Geographie/Geowissenschaften musste letzterer mehrmals komplett umgestellt werden. Ebenso musste der Zeitschriftenbestand im Magazin komplett umregaliert und gerückt werden. Der Buchbestand Sprach- und Literaturwissenschaft wurde von 6 auf 7 Regalböden umgestellt. 470.134 Bücher wurden zurückgestellt (+ 8 % z.Vj.), 31.292 Bände wurden für den Fernleihversand gezogen und wieder zurückgestellt. 60.541 Dienstkopien wurden angefertigt (– 6 % z.Vj.). 4.022 Sendungen (+ 8 %) mit 5.691 Büchern (– 6 %) wurden verpackt und mit der Post versandt. 609 Sendungen gingen für Tausch- und Geschenkdienste zur Post (– 4 % z.Vj.).

8.5 Medienausstattung

52.020 Medien wurden mit Signaturschildchen ausgestattet (+ 16 % z.Vj.) und ihre Geschäftsgangsdaten im Katalogisierungssystem der Bibliothek entsprechend aktualisiert. 13.373 Monographien wurden für die Neuerwerbungsausstellung im Katalogisierungssystem vor- und nachbearbeitet. Durchschnittlich verbesserte sich die Durchlaufzeit auf nur mehr 1,2 Wochen Verweildauer. Das neue DV-Signaturenerstellungsprogramm wurde erstmals eingesetzt. Es bringt Vor- wie Nachteile bei der Bearbeitung. Das Jahr 2004 wurde ohne Rückstände beendet.

8.6 Buchbinderei und Einbandstelle

Der Buchbinderei stand nur mehr ein Mitarbeiter zur Verfügung. Da er mit einem Drittel seiner Arbeitszeit in der Medienausstattung arbeitete, konnten nur noch 57 Bände gebunden werden. Darüber hinaus wurden 334 Bücher repariert und weitere Sonderarbeiten durchgeführt. Die gegenüber 2004 geringeren Zahlen erklären sich aus der reduzierten Arbeitszeit des Mitarbeiters in der Buchbinderei. In der Einbandstelle wurden 8526 Bände an auswärtige Buchbinder vergeben. Dafür wurden 117.328 € aufgewendet. Dazu kamen 4778 Bände der Bibliothek zur deutschen Landeskunde, die auch von der Einbandstelle bearbeitet wurden. Die dafür angefallenen Kosten in Höhe von 52.513 € wurden aus Drittmitteln bezahlt. Wegen eines vorübergehenden Engpasses wurde auch die Anfertigung von Ledersignaturen für Rara an einen auswärtigen Buchbinder vergeben.

9. Öffentlichkeitsarbeit

9.1 Schulungen und Führungen

(Allgemeine Bibliotheksführungen, Einführungen in die Benutzung, Einführung in die Literatursuche in allgemeinen und fachlichen Datenbanken s. unter 8.1)

Fachbezogene Einführungen in die Benutzung

Fachbezogene Einführungen für unterschiedlich große Gruppen von Studierenden wurden (z.T. im Rahmen von Einführungsveranstaltungen der Fächer) von folgenden Fachreferaten durchgeführt:

- Pädagogik: 1×
- Anglistik: 2×
- Romanistik: 1×
- Germanistik: 1×
- Sinologie: 1×
- Japanologie: 4×
- Wirtschaftswissenschaften: 17×
- Rechtswissenschaft: 22×

Fachbezogene Einführungen in das Internet

(im Rahmen des Schulungsangebots der Bibliothek oder von Lehrveranstaltungen der Fächer)

- Romanistik: 4×
- Japanologie: 1×
- Geowissenschaften: 1×

Einführungen in die Benutzung von Online- und CD-ROM-Datenbanken

- FIS Bildung: 1×
- BDSL (Bibliographie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft): 1×
- Film Index International: 1×
- MLA (MLA international bibliography of books and articles on the modern languages and literatures): 1×
- WISO (Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Datenbanken): 3×
- WISO, Econlit, Jade (kombiniert): 5×
- Beck-online: 1×
- Juris, Beck-online, EZB (kombiniert): 10×
- Datenbanken Europarecht: 1×
- Geobase: 5×
- RSWB (Raumordnung, Städtebau, Wohnungswesen, Bauwesen): 2×
- Sociological abstracts: 5×

9.2 Ausstellungen

- 2. Oktober 2003 – 10. Januar 2004: »Romanmaschinen«²³
- 12. Februar – 18. März 2004: »Kant: Erstausgaben und frühe Drucke«²⁴
- 6. Mai – 8. September 2004: »Die automatischen Gärten«²⁵
- 9. September – 17. November 2004: »Totem und Mimikry: die Heraldik und ihr Gegenteil«²⁶
- 18. November 2004 – 23. Februar 2005: »Das Kino der Spätrenaissance und des Barock«²⁷

9.3 Veröffentlichungen

Veröffentlichungen und Vorträge von Mitarbeitern

Gottheiner, Klaus:

- Rezension zu Astrid Brochlos: *Kanbun: Grundlagen der klassischen sino-japanischen Schriftsprache*. Wiesbaden: Harrassowitz, 2004, in: *Japanstudien* 16 (2004), S. 309–318.

Metzdorf, Stefan

- »Die Digitalisierung des 'Krünitz' – Technik und Hintergründe«. Vortrag im Rahmen des Informations- und Erfahrungsaustauschs der System- und Netzwerkbetreuerinnen und -betreuer aus den nordrhein-westfälischen Hochschulbibliotheken, Bergisch Gladbach, 05.04.2004.

Reinstein, Hagen:

- Johann Wilhelm David Korth: *Rose* (aus: Johann Georg Krünitz: *Oeconomisch-technologische Encyclopädie, oder allgemeines System der Staats-, Stadt-, Haus- und Landwirthschaft und der Kunstgeschichte in alphabetischer Ordnung*). Neu hrsg. von Hagen Reinstein u. Hans-Ulrich Seifert. Trier: Universitätsbibliothek und Universitätsdruckerei, 2004. 147 S.
- »Die *Oeconomische Encyclopädie* von J. G. Krünitz«. Vortrag im Rahmen des Projekt-Workshops *RetroEval: Evaluierung des bisherigen Verlaufs des Förderschwerpunktes »Retrospektive Digitalisierung von Bibliotheksbeständen«*, Köln, 02.03.2004.

Seifert, Hans-Ulrich:

- Johann Wilhelm David Korth: *Rose* (aus: Johann Georg Krünitz: *Oeconomisch-technologische Encyclopädie, oder allgemeines System der Staats-, Stadt-, Haus- und Landwirthschaft und der Kunstgeschichte in alphabetischer Ordnung*). Neu hrsg. von Hagen Reinstein u. Hans-Ulrich Seifert. Trier: Universitätsbibliothek und Universitätsdruckerei, 2004. 147 S.
- »Dialektik der Abklärung – Literarische Gegenentwürfe und deutsch-französische Wechselbeziehungen unter napoleonischer Herrschaft (unter besonderer Berücksichtigung der unveröffentlichten Korrespondenz zwischen Charles de Villers und Johann Hugo Wyttenbach«, in: *Unter der Trikolore: Trier in Frankreich – Napoleon in Trier; 1794 – 1814; Katalog-Handbuch*. Hrsg. von Elisabeth Dühr und Christl Lehnert-Leven. Trier: Städtisches Museum Simeonstift, 2004, Bd. 1, S. 472–495.

23 <http://ub-dok.uni-trier.de/ausstellung/durchgang/ausstellungen.php?show=Romanmaschinen>

24 <http://ub-dok.uni-trier.de/ausstellung/durchgang/ausstellungen.php?show=Kant>

25 <http://ub-dok.uni-trier.de/ausstellung/durchgang/ausstellungen.php?show=Garten>

26 <http://ub-dok.uni-trier.de/ausstellung/durchgang/ausstellungen.php?show=Heraldik>

27 <http://ub-dok.uni-trier.de/ausstellung/durchgang/ausstellungen.php?show=Film>

- »Beschreibung der Feierlichkeiten, welche bei der Ankunft und während dem Aufenthalte Ihrer Majestät des Kaisers Napoleon zu Trier statt gehabt habe. Gesammelt und herausgegeben von Johann Anton Schröll, Buchhändler in Trier«. Kommentierter Neuabdruck in: *Unter der Trikolore: Trier in Frankreich – Napoleon in Trier; 1794 – 1814; Katalog-Handbuch*. Hrsg. von Elisabeth Dühr und Christl Lehnert-Leven. Trier: Städtisches Museum Simeonstift, 2004, Bd. 2, S. 670–713.
- *Der Marquis d'Argens*. Hrsg. von Hans-Ulrich Seifert u. Jean-Loup Seban. Wiesbaden: Harrassowitz, 2004. 384 S. (Wolfenbütteler Forschungen; 103). Darin: »Vorwort« (mit Jean-Loup Seban), S. 7–14; « Anhang: Chronologische Übersicht zur Biographie des Marquis d'Argens/Briefe«, S. 259–309; »Bibliographie«, S. 311–345.
- »C'est un pays singulier que celui-ci – d'Argens et l'Allemagne«, in: op. cit. S. 231–253.
- Rezension zu *Scholion*. *Mitteilungsblatt der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin*. Bulletin 0/2001, 1/2002 und 2/2003, in: *Francia* 31/2 (2004), S. 246–248.
- »Blähungen von Dinosauriern: zur Geschichte der deutschen Saderezeption«. Digitale Ausgabe eines im Institut Français zu Heidelberg am 15. Januar 1992 gehaltenen Vortrags.²⁸
- Mylius, Wilhelm Christhelf Sigismund: *Kandide oder die beste Welt*. Digitale Ausgabe der 1782 in Berlin bei Christian Friedrich Himgurg erschienenen Übersetzung von Voltaires *Candide*.²⁹
- »Digitale Perspektiven«. Roundtable im Rahmen des Projekt-Workshops *RetroEval: Evaluierung des bisherigen Verlaufs des Förderschwerpunktes »Retrospektive Digitalisierung von Bibliotheksbeständen«*, Köln, 03.03.2004.
- »OPUS – Die elektronische Publikations-Plattform der Universität Trier«. Vortrag im Rahmen einer Informationsveranstaltung der EDV-Kommission des Senats, Trier, 27.07.2004.

Veröffentlichungen über die Bibliothek

- Göller, Andreas: »Buchspende für die UB«, in: *Unijournal* 1.2004, S. 55.
- »Trierer RCDS spendet 1.000 € an die Bibliothek«, in: *Unijournal* 1.2004, S. 55.
- »Alles, was man 1819 über Rosen wissen konnte: Bibliothek rettet Enzyklopädie-Artikel aus dem vorletzten Jahrhundert vor dem Vergessen«, in: *Trierischer Volksfreund*, 30.04.2004, S. 11.
- »Bibliothek öffnet wieder länger«, in: *Neue Universal* 54 (2004), S. 4.
- Fritsch, René u. Hartwig Bohne: »Taten statt Worte! RCDS spendet 1000 Euro für neue Bücher«, in: *Rheinland-Pfalz Kurier*, Mai 2004, S. 43.
- »Rosencrême, o reiner Widerspruch: zur Landesgartenschau ediert die Bibliothek eine rhodologische Kostbarkeit«, in: *Unijournal* 2.2004, S. 7.
- »Neuerwerbungen der Bibliotheken: Trier« [Neuanschaffungen für die Papyrus-Sammlung der Universitätsbibliothek], in: *Bibliothek und Wissenschaft* 37 (2004), S. 213–214.
- Lengelsen, Niels: »Rangierbahnhof Bibliothek: die Sanierung der Universitätsbibliothek geht ins fünfte Jahr«, in: *Trierischer Volksfreund*, 20.08.2004, S. 11.

²⁸ <http://ubt.opus.hbz-nrw.de/volltexte/2004/281/>

²⁹ <http://ubt.opus.hbz-nrw.de/volltexte/2004/135/>

- »Der Wohltäter im Verborgenen: anonymer Spender unterstützt Bibliothek: auf jede Spende legt er noch einmal zehn Prozent drauf«, in: *Trierischer Volksfreund*, 01.10.2004, S. 11.
- »Elektronisches Publizieren mit OPUS«, in: *Unijournal* 3.2004, S. 42.
- »Gesucht: Mitstreiter für eine originelle Spendenidee. Geheim: Mr. 10 % – Wohltäter der Unibibliothek«, in: *Unijournal* 3.2004, S. 43.
- »Fachschaft Pädagogik spendet 2.000 € an die Bibliothek«, in: *Unijournal* 3.2004, S. 43.
- »Neue Literatur für die Juristen«, in: *Trierischer Volksfreund*, 11.11.2004, S. 9.

9.4 Mitarbeit in Gremien

Lokal

- Senat der Universität Trier (beratend); Senatskommissionen der Universität Trier: Bibliothekskommission, Haushaltskommission, EDV-Kommission, Planungs- und Baukommission (beratend)
- Arbeitsgruppe Budgetierung
- Sicherheitsausschuss
- Leitungsgremium der Universitätsvideoanlage (beratend)
- Personalrat
- Gesprächskreis Trierer Bibliotheken
- Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Verteilungsschlüssels für Lehr- und Forschungsmittel
- Arbeitsgruppe Medienzentrum

Regional

- Beirat für das Wissenschaftliche Bibliothekswesen des Landes Rheinland-Pfalz
- Arbeitsgemeinschaft der Universitätsbibliotheken des Beirates für das Wissenschaftliche Bibliothekswesen des Landes Rheinland-Pfalz
- DBV-Landesverband Rheinland-Pfalz

Überregional

- Bibliotheksausschuss der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- DFG-Unterausschuss für überregionale Literaturversorgung
- DBV-Sektion 4 (Wissenschaftliche Bibliotheken)
- Arbeitsgemeinschaft der Universitätsbibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen (Gast)
- HBZ-Verbundkonferenz
- Expertengruppe RSWK-SWD
- Arbeitsgruppe RAK-AACR der Kommission Verbundsystem/Lokalsystem
- Arbeitsgruppe Formalerschließung der Kommission Verbundsystem/Lokalsystem
- ALEPH-Konsortium
- Arbeitskreis Japan-Bibliotheken

10. Anhang

10.1 Gesamtausgaben der Bibliothek

Ausgaben in € für:	2003	2004	Veränderung in %
Bestandsvermehrung (Erwerbung)	1.509.173	1.347.527	-10,71%
Einbandkosten	110.932	120.965	9,04%
Sachkosten	107.757	99.368	-7,79%
Gesamt	1.727.862	1.567.860	-9,26%

Quelle: Rechnungsstelle

10.2 Ausgaben nach Fachkontingenten

Fach	Gesamtausgaben in €		davon für Monographien* in €		davon für Zeitschriften in €		davon für Zeitschriften in %		Anteil an Gesamtausg. UB in %	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004
010 Fächerübergr. Lit.	118.979	99.463	62.395	46.197	56.485	53.266	47,47	53,55	7,88	7,38
100 Pädagogik	33.810	34.395	15.078	12.272	18.732	22.123	55,40	64,32	2,24	2,55
110 Psychologie	119.402	120.685	33.485	35.885	85.917	84.800	71,96	70,27	7,91	8,96
120 Philosophie	31.080	24.590	20.789	14.490	10.291	10.101	33,11	41,08	2,06	1,82
200 Allg. Spr.- u. Lit.wiss.	25.764	19.947	9.037	3.615	16.727	16.332	64,92	81,88	1,71	1,48
210 Medienwiss.	15.004	16.544	10.132	10.620	4.872	5.924	32,47	35,81	0,99	1,23
220 Klass. Philologie	16.339	17.136	9.712	7.732	6.627	9.404	40,56	54,88	1,08	1,27
230 Romanistik	37.123	31.867	22.895	14.739	14.228	17.128	38,33	53,75	2,46	2,36
240 Germanistik	42.710	43.464	34.117	34.790	8.593	8.674	20,12	19,96	2,83	3,23
250 Anglistik	48.626	34.532	23.756	17.732	24.870	16.800	51,15	48,65	3,22	2,56
260 Slavistik	22.266	18.493	15.602	11.342	6.664	7.151	29,93	38,67	1,48	1,37
270 Sinologie	22.866	26.342	17.843	7.390	5.023	18.952	21,97	71,95	1,52	1,95
280 Japanologie	28.014	11.800	23.889	7.927	4.125	3.873	14,72	32,82	1,86	0,88
300 Mittl. u. Neu. Gesch.	51.250	44.773	27.507	26.716	23.743	18.057	46,33	40,33	3,40	3,32
310 Alte Gesch./Papyrol.	27.786	20.246	21.204	12.809	6.582	7.437	23,69	36,73	1,84	1,50
320 Archäologie	20.561	18.005	12.596	10.900	7.965	7.105	38,74	39,46	1,36	1,34
330 Kunstgeschichte	26.797	16.873	18.199	7.370	8.598	9.502	32,09	56,32	1,78	1,25
340 Ägyptologie	4.471	5.969	3.300	4.399	1.171	1.570	26,19	26,30	0,30	0,44
380 Politikwiss.	39.448	30.745	16.244	6.692	23.204	24.053	58,82	78,23	2,61	2,28
390 Soziologie	28.838	28.253	14.687	11.655	14.151	16.598	49,07	58,75	1,91	2,10
400 Ethnologie	5.110	6.423	1.277	1.587	3.833	4.836	75,01	75,29	0,34	0,48
450 Geow./Geogr.	134.994	132.884	26.319	30.479	108.675	102.404	80,50	77,06	8,94	9,86
500 Betr.wirtschaftsl.	93.971	83.718	46.068	33.359	47.903	50.359	50,98	60,15	6,23	6,21
510 Volkswirtschaftsl.	49.646	39.784	24.483	15.411	25.163	24.374	50,68	61,26	3,29	2,95
550 Mathematik	135.043	125.990	15.855	14.223	119.188	111.767	88,26	88,71	8,95	9,35
560 Informatik	48.318	57.535	29.608	38.887	18.710	18.648	38,72	32,41	3,20	4,27
600 Rechtswissensch.	254.127	215.078	179.427	125.780	74.700	89.298	29,39	41,52	16,84	15,96
720 Linguist. Datenv.	22.095	18.908	11.702	7.609	10.393	11.299	47,04	59,76	1,46	1,40
730 URT	2.649	2.610	485	394	2.164	2.216	81,69	84,91	0,18	0,19
850 Lusitanistik	2.082	479	1.710	204	372	275	17,87	57,45	0,14	0,04
Summe	1.509.169	1.347.52	749.401	573.204	759.669	774.324	50,34	57,46	100%	100%

* Monographien einschl. Fortsetzungen

Quelle: Ausgabenstatistik einschl. Berufungsmittel, Rechnungsschluss 2004

10.3 Durchschnittspreise der Monographien (Kauf) in € nach Fächern

Fach	2003	2004*
010 Fächerüberggr. Literatur	54	46
100 Pädagogik	26	24
110 Psychologie	28	35
120 Philosophie	42	37
200 Allg. Spr.- u. Lit.wiss.	47	34
210 Medienwiss.	29	27
220 Klass. Philologie	71	67
230 Romanistik	46	25
240 Germanistik	48	37
250 Anglistik	38	31
260 Slavistik	25	26
270 Sinologie	36	36
280 Japanologie	41	35
300 Mittl. u. Neuere Gesch.	34	37
310 Alte Gesch./Papyrologie	74	45
320 Archäologie	78	52
330 Kunstgeschichte	22	30
340 Ägyptologie	44	60
380 Politikwiss.	22	20
390 Soziologie	43	27
400 Ethnologie	25	36
450 Geow./Geogr.	39	38
500 Betr.wirtschaftslehre	66	42
510 Volkswirtschaftslehre	46	35
550 Mathematik	85	60
560 Informatik	62	53
600 Rechtswissenschaft	138	48
720 Linguist. Datenverarb.	64	61
730 URT	37	35
850 Lusitanistik	35	16
UB gesamt	50	33

* es werden ausschließlich die Ausgaben und Zugänge aus dem Monographienetat – ohne elektronische Medien – berücksichtigt
Quelle: Erwerbsabteilung

10.4 Durchschnittspreise der Zeitschriften (Kauf) pro Band in € nach Fächern

Fach	2003*	2004*
010 Fächerüberggr. Literatur	58	106
100 Pädagogik	121	183
110 Psychologie	502	468
120 Philosophie	90	164
200 Allg. Spr.- u. Lit.wiss.	113	122
210 Medienwiss.	87	149
220 Klass. Philologie	81	110
230 Romanistik	62	84
240 Germanistik	51	62
250 Anglistik	140	103
260 Slavistik	67	115
270 Sinologie	43	97
280 Japanologie	98	103
300 Mittl. u. Neuere Gesch.	88	94
310 Alte Gesch./Papyrologie	69	100
320 Archäologie	100	93
330 Kunstgeschichte	89	115
340 Ägyptologie	32	56
380 Politikwiss.	143	202
390 Soziologie	177	331
400 Ethnologie	132	160
450 Geow./Geogr.	361	500
500 Betr.wirtschaftslehre	155	282
510 Volkswirtschaftslehre	74	194
550 Mathematik	839	924
560 Informatik	193	779
600 Rechtswissenschaft	145	198
720 Linguist. Datenverarb.	433	496
730 URT	57	554
850 Lusitanistik	93	69
UB gesamt	147	209

* nach der Umstellung der Statistikberechnung wird ab dem Berichtsjahr 2003 die Anzahl der Abonnements (bis 2002: Anzahl der Bände) zu Grunde gelegt
Quelle: Geschäftsstelle

10.5 Bestandsvermehrung UB Trier insgesamt

1. Bücher u. Zeitschriften *	2003	2004
Monographienkauf	11.176	9.559
Zeitschriftenkauf	5.795	3.406
Gekaufte Bde. insgesamt	16.971	12.965
Anderweitig erworbene Bde.	14.677	23.648
davon Tausch	253	398
davon Geschenke	13.931	22.264
davon Dissertationen	493	986
erworbene Bde. insgesamt	31.648	36.613
Abgänge	20.823	1.416
Vermehrung Buchbestand	10.825	35.197

2. Mikromaterialien, Film-, Tonträger u.a.		
erworbene Mikromaterialien insgesamt	577	95
Karten, Noten, audiovisuelle Medien	150	392
Elektronische Medien	259	404
Summe	986	891
Abgänge	1	0
Vermehrung Mikromaterialien u.a.	985	891
Summe der Bestandsvermehrung in Einheiten	11.810	36.088

* nach der Umstellung der Statistikberechnung werden ab dem Berichtsjahr 2003 alle

Materialarten (bis 2002: gedruckte Bände) zu Grunde gelegt

Quelle: Monatsstatistik 12/2004

10.6 Bestandsvermehrung nach Fächern

Fach	Zugang Monographien*		Zugang Zeitschriften		Zugang gesamt		Abgang	
	2003	2004**	2003	2004***	2003	2004	2003	2004
010 Fächerübergr. Literatur	1.360	845	630	873	1.990	1.718	1183	93
100 Pädagogik	749	570	141	130	890	700	1049	167
110 Psychologie	1.441	1.352	205	132	1.646	1.484	391	5
120 Philosophie	722	298	129	70	851	368	265	23
200 Allg. Spr.- u. Lit.wiss.	206	142	147	143	353	285	11	2
210 Medienwiss.	361	344	46	52	407	396	169	0
220 Klass. Philologie	234	280	75	79	309	359	431	1
230 Romanistik	523	560	193	207	716	767	159	8
240 Germanistik	810	897	160	156	970	1.053	392	6
250 Anglistik	763	424	164	169	927	593	247	2
260 Slavistik	642	410	134	82	776	492	34	3
270 Sinologie	716	533	146	109	862	642	26	1
280 Japanologie	714	508	111	41	825	549	86	0
300 Mittl. u. Neuere Gesch.	1.373	812	252	228	1.625	1.040	843	60
310 Alte Gesch./Papyrologie	330	342	80	84	410	426	634	0
320 Archäologie	193	190	72	75	265	265	15	0
330 Kunstgeschichte	1.016	873	133	93	1.149	966	64	3
340 Ägyptologie	126	107	20	34	146	141	21	0
380 Politikwiss.	899	913	168	163	1.067	1.076	66	6
390 Soziologie	385	980	90	64	475	1.044	3096	471
400 Ethnologie	53	44	10	29	63	73	4	0
450 Geow./Geogr.	8.749	11.050	368	1433	9.117	12.483	1087	6
500 Betr. wirtschaftslehre	1.002	674	288	275	1.290	949	3689	213
510 Volkswirtschaftslehre	693	560	303	281	996	841	2969	11
550 Mathematik	316	246	341	120	657	366	127	2
560 Informatik	552	688	125	23	677	711	0	5
600 Rechtswissenschaft	2.175	1.691	659	504	2.834	2.195	795	317
720 Linguist. Datenverarb.	192	190	34	24	226	214	240	10
730 URT	13	12	20	5	33	17	2	0
850 Lusitanistik	68	19	25	5	93	24	0	0
Dissertationen					493	876		
Nicht fachgebunden							3727	
Summe	27.376	26.554	5.269	5.683	32.645	33.113	21.822	1.415

* Monographien, einschl. Fortsetzungen

** nur gedruckte Bände

*** Bände / Abonnements

Quelle: Fächerstatistik 2004

10.7 Buchbestand nach Fächern

Fach	Monographien*		Zeitschriften*		Bestand insgesamt		% vom Gesamtbestand	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004
010 Fächerübergr. Lit.	86.170	86.922	38.623	39.496	124.793	126.418	8,75	8,67
100 Pädagogik	45.399	45.802	9.773	9.903	55.172	55.705	3,87	3,82
110 Psychologie	51.991	53.338	13.188	13.320	65.179	66.658	4,57	4,57
120 Philosophie	27.959	28.234	7.526	7.596	35.485	35.830	2,49	2,46
200 Allg. Spr.- u. Lit.wiss.	15.613	15.753	11.331	11.474	26.944	27.227	1,89	1,87
210 Medienwiss.	4.529	4.873	404	456	4.933	5.329	0,35	0,37
220 Klass. Philologie	23.518	23.797	5.564	5.643	29.082	29.440	2,04	2,02
230 Romanistik	63.334	63.886	12.819	13.026	76.153	76.912	5,34	5,27
240 Germanistik	74.709	75.600	10.465	10.621	85.174	86.221	5,97	5,91
250 Anglistik	58.663	59.086	11.647	11.816	70.310	70.902	4,93	4,86
260 Slavistik	22.481	22.888	4.554	4.636	27.035	27.524	1,90	1,89
270 Sinologie	27.406	27.938	4.778	4.887	32.184	32.825	2,26	2,25
280 Japanologie	16.216	16.724	1.493	1.534	17.709	18.258	1,24	1,25
300 Mittl. u. Neu. Gesch.	73.785	74.537	16.787	17.015	90.572	91.552	6,35	6,28
310 Alte Gesch./Papyrol.	25.347	25.689	4.831	4.915	30.178	30.604	2,12	2,10
320 Archäologie	12.384	12.574	4.026	4.101	16.410	16.675	1,15	1,14
330 Kunstgeschichte	26.132	27.002	4.103	4.196	30.235	31.198	2,12	2,14
340 Ägyptologie	10.423	10.530	1.580	1.614	12.003	12.144	0,84	0,83
380 Politikwiss.	49.954	50.861	14.218	14.381	64.172	65.242	4,50	4,47
390 Soziologie	43.477	43.986	6.982	7.046	50.459	51.032	3,54	3,50
400 Ethnologie	8.395	8.439	1.378	1.407	9.773	9.846	0,69	0,68
450 Geow./Geogr.	67.640	78.684	23.260	24.693	90.900	103.377	6,37	7,09
500 Betr.wirtschaftsl.	95.818	96.828	26.923	27.479	122.741	124.307	9,12	8,07
510 Volkswirtschaftsl.								
550 Mathematik	20.499	20.743	11.789	11.909	32.288	32.652	2,26	2,24
600 Rechtswissensch.	109.347	110.721	41.680	42.184	151.027	152.905	10,59	10,49
560 Informatik								
720 Linguist. Datenv.	18.825	19.700	5.036	5.088	23.861	24.788	1,63	1,54
730 URT								
850 Lusitanistik	1.997	2.016	100	105	2.097	2.121	0,15	0,15
Summe	1.082.011	1.107.151	294.858	300.541	1.371.134	1.401.956		
Dissertationen					55.263	56.139		
Gesamt					1.426.397	1.458.095		

* nach Abzug der Abgänge, s. Tabelle 10.6

Quelle: Geschäftsstelle

10.8 Buchbearbeitung und Titelaufnahmen

Katalogisierung (Datensätze)	2003	2004	Veränd. in %
Neukatalogisierung	31.799	32.835	3,26%
Rekatalogisierung	33.558	24.713	-26,36%
Summe	65.357	57.548	-11,95%

Verschlagwortung (Bände)	2003	2004	
Insgesamt	27.399	27.368	-0,11%
davon eigene	12.937	13.618	5,26%

Quelle: Monatsstatistik 12/04

10.9 Orts- und Fernleihe

Ortsleihe	2003	2004	Veränd. in %
Entleihungen insgesamt	368.959	368.121	-0,23%
Vormerkungen	43.359	52.705	21,55%

Nehmende Fernleihe			
Bestellungen	28.991	39.928	37,73%
davon Monographien	28.990	29.920	3,21%
davon als roter Leihschein	14.840	11.472	-22,70%
davon Bestellungen Ausland	70	215	207,14%
manuelle Vorgänge	18.266	22.369	22,46%
davon JASON	*	9.968	
davon VBRPexpress	1	40	3900,00%
positiv erledigt	34.221	36.094	5,47%
davon Bände	21.993	24.297	10,48%
davon Bände Ausland	60	145	141,67%
davon Kopien	1.228	11.797	860,67%
davon per JASON	9.575	9.395	-1,88%
davon Kopien Ausl.	22	15	-31,82%

Gebende Fernleihe	2003**	2004	Veränd. in %
Bestellungen		47.983	
davon Monographien		38.323	
davon als roter Leihschein		21.704	
davon Bestellungen Ausland		150	
davon JASON		9.330	
davon VBRPexpress		330	
positiv erledigt		31.292	
davon Bände		20.105	
davon Bände Ausland		131	
davon Kopien		11.187	
davon per JASON		8.718	
davon Kopien Ausl.		42	

* Zahl konnte erst ab 02/2004 ermittelt werden

** vergleichbare Zahlen konnten für 2003 nicht ermittelt werden

Quellen: Ortsleihe: Jahresstatistik Ausleihen 2004 / Fernleihe: Monatsstatistik 12/04

10.10 Technische Tätigkeiten

Einbandstelle/Buchbinderei	2003	2004	Veränd. in %
Bde. in Hausbuchbinderei geb.	1.119	718	-35,84%
Bde. außer Haus gebunden	7.628	8.526	11,77%

Beschriftungsstelle			
Bde. wurden beschriftet	44.772	52.020	16,19%

Kopierstelle			
Kopien/Abzüge für gebende FL u. internen Dienstgebrauch	64.328	60.541	-5,89%

Quelle: Monatsstatistik 12/04

10.11 Stellenübersicht

Beamte			
Laufbahn	Besol- dungs- gruppe	2003	2004
Höherer Dienst	A16	1	1
	A15	4	4
	A14	6	6
	A13	1	1
Gehobener Dienst	A13	2	2
	A12	1	1
	A11	8	8
	A10	12	12
	A9	7	7
Mittlerer Dienst	A9	1	1
	A8	1	1
	A7	2	2
	A6	1	1
	A5	0	0
Gesamt		47	47

Angestellte		
Vergütungsgruppe	2003	2004
IVa	1	1
IVb	0	1
Vb	4	4
Vb	0	0
Vc	3,5	2,5
VIb/VIa	7	7
VII/VIII	31,92	31,92
	47,42	47,42

[illegible]

	2004
Vollbeschäftigte	60
Teilzeitbeschäftigte	32
Beschäftigte ges.	92
davon Schwerbehinderte	7

Quelle: Abt. III,2

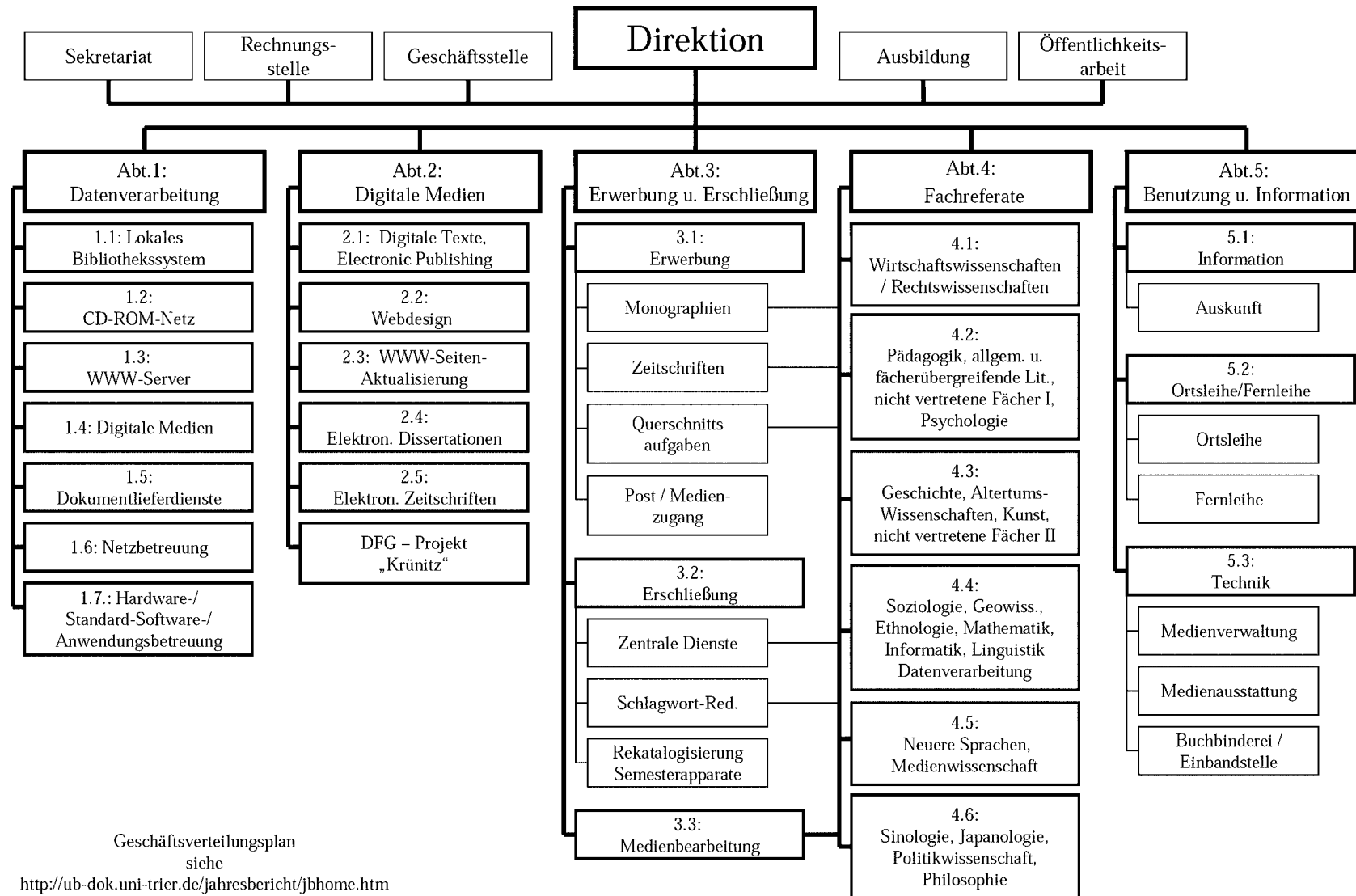
10.12 Anteil der weiblichen Beschäftigten

	Anzahl be- schäftigte Personen	Davon Frauen	
Höherer Dienst	13	4	30,77%
Gehobener Dienst	38	29	76,32%
Mittlerer Dienst	39	24	61,54%
Arbeiter	2	0	0,00%
Gesamt	92	57	61,96%

Quelle: Geschäftsstelle

10.13 Organigramm UB Trier

Stand zum 1.1.2005



Geschäftsverteilungsplan
siehe

<http://ub-dok.uni-trier.de/jahresbericht/jbhome.htm>

10.14 Fortbildungen und Dienstreisen

Teiln.	Datum	Name der Veranstaltung	Ort
1	08.01.	Elektronisches Publizieren mit TUSTEP	Blaubeuren
1	27.01.-29.01.	Personalführung	Mainz
1	09.02.	Aleph-Konsortialbibliotheken Fernleihe	Köln
1	09.02.	Verlag Zweitausendeins Krünitz DVD	Wiesbaden
1	10.02.	Frameless WEB-OPAC	Köln
1	16.02.	AG UB NRW	Münster
1	26.02.-27.02.	Jahresversammlung VDB-Regionalverband Südwest	Ulm
2	27.02.	Jahresversammlung VDB-Regionalverband Südwest	Ulm
1	01.03.	AG UB Rhld.-Pfalz	Mainz
2	01.03.-03.03.	Retrospektive Digitalisierung v. Bibliotheksbeständen	Köln
1	08.03.-12.03.	Einführung in HTML	Trier
1	09.03.	ALEPH-Konsortium / Versionswechsel	Köln
1	10.03.	Beirat für das wiss. Bibliothekswesen in Rhld.-Pfalz	Mainz
1	10.03.	Juris Ausbildertreffen	Saarbrücken
1	11.03.-12.03.	Seminar MySQL	Köln
1	11.03.-12.03.	DFG Unterausschuss Informationsmanagement	Bonn
2	15.03.-17.03.	Einführung u. Vertiefung in Pegasus Mail	Trier
1	15.03.-16.03.	Einführung in das Scannen von Texten und Grafiken	Trier
2	16.03.-17.03.	Erste-Hilfe-Kurs	Trier
1	18.03.	Trauerfeier	Landau
1	22.03.-26.03.	Bibliothekartag	Leipzig
2	23.03.-26.03.	Bibliothekartag	Leipzig
1	29.03.-30.03.	DFG Prüfungsgruppe Förderprogramm	Bonn
1	05.04.-06.04.	DV-Systembetreuung in Hochschulbibliotheken	Berg. Gladbach
1	08.04.	VDB-Regionalverband Südwest	Rottenburg
3	28.04.	Gedächtnis- und Konzentrationstraining	Trier
1	28.04.-30.04.	Führungsseminar für Frauen – Grundlagen	Vallendar
1	03.05.	HBZ Terminalserver und Meta Frame	Köln
1	05.05.	Beschwerdemanagement	Köln
2	06.05.	Buchhandlung Kolibri Lieferantenkontakt	Konz
2	06.05.	Informationsveranstaltung Aleph	Köln
1	07.05.	21. Konferenz des Arbeitskreises Japan-Bibliotheken	Heidelberg
2	11.05.	Buchhandlung Interbook Lieferantenkontakt	Trier
2	11.05.	Buchhandlung Gegenlicht Lieferantenkontakt	Trier
1	12.05.	Gedächtnis- und Konzentrationstraining	Trier
1	12.05.	Sitzung AG UB NRW	Duisburg
1	12.05.-13.05.	Sitzung EG RSWK-SWD	Frankfurt
1	17.05.-18.05.	Rechtsfragen im Benutzungsbereich	Mühlheim
3	26.05.	Ministerium: Bewerberunterlagen Referendariat	Speyer
1	01.06.-03.06.	DBV Sektion 4	Erfurt
2	15.06.	Ministerium Auswahlgespräche Referendare	Mainz
1	17.06.	Workshop DINI-AG Informationsmanagement	Essen
1	22.06.-24.06.	EDZ-Jahrestreffen	Hannover
1	24.06.	Vorexkursion für Betriebsausflug	Mainz
3	05.07.	VDB Südwest: OPAC der Zukunft	Stuttgart
1	07.07.-09.07.	Möglichkeiten und Verfahren der Retrodigitalisierung	Göttingen
1	07.07.	Vorexkursion für Betriebsausflug	Mainz
1	08.07.	DFG	Bonn

2	12.07.	HBZ ALEPH-Workshop	Köln
1	14.07.-15.07.	Konflikt-Moderation	Ulmet
1	02.08.-06.08.	Textbezogenes Programmieren mit Tustep	Trier
1	16.08.-20.08.	FH Fernstudium Informatik: Weiterbildung	Trier
1	06.09.-08.09.	Scannen von Texten und Grafiken	Trier
1	09.09.	RSWK-Anwenderkreis	Köln
2	14.09.	Schulung ALEPH Upgrade	Köln
1	14.09.-17.09.	Schulung ALEPH Upgrade	Köln
1	15.09.	Schulung ALEPH Upgrade	Köln
1	15.09.-16.09.	Seminar Linux-Server	Köln
1	16.09.	Schulung ALEPH Upgrade	Köln
1	17.09.	Schulung ALEPH Upgrade	Köln
1	20.09.-21.09.	Konfliktbewältigung	Trier
1	23.09.	AG Formalerschließung	Köln
1	27.09.	Kooperationen VCRP	Mainz
1	30.09.-01.10.	Fortbildung Fachreferenten Rechtswiss.: Virt. Fachbibl.	Potsdam
1	04.10.-13.12.	Englisch für Büro und Alltag ohne Vorkenntnisse	Trier
1	06.10.	Buchmesse	Frankfurt/M.
3	07.10.	Buchmesse	Frankfurt/M.
1	07.10.-08.10.	DFG-Bibliotheksausschuss	Bonn
1	08.10.	Forum Zeitschriften	Frankfurt
2	12.10.	EZB-Anwendertreffen	Köln
1	14.10.	Beirat für das wiss. Bibliothekswesen in Rhld.-Pfalz	Mainz
1	03.11.	Alkohol am Arbeitsplatz	Trier
1	03.11.-04.11.	DBV Sektion 4	Düsseldorf
2	05.11.-10.12.	Einführung Linux	Trier
1	05.11.	22. Konferenz des Arbeitskreises Japan-Bibliotheken	Tübingen
1	09.11.-10.11.	HAN Workshop, H+H Software GmbH	Göttingen
1	14.11.	Juris Ausbildertreffen	Saarbrücken
1	15.11.-16.11.	AG UB NRW	Bochum
1	15.11.-16.11.	HBZ Oracle	Köln
2	16.11.	Familiengerechte Hochschule	Trier
1	17.11.	DBV Landesverband Rhld.-Pf. Mitgliederversammlung	Mainz
1	18.11.	Aleph-Konsortialbibliotheken	Köln
3	19.11.	Vermittlung von Informationskompetenz	Heidelberg
1	19.11.	Aleph-Konsortialbibliotheken	Köln
1	24.11.	HBZ Infoveranstaltung für Katalogisierer	Köln
1	28.11.-18.12.	Training Progr. for Information Specialists for Japanese Studies	Tokyo
2	30.11.-01.12.	"Wie sag ich's meinem Kunden?"	Lambrecht
1	02.12.	Fernleihe in Hochschulen	Köln
1	02.12.-03.12.	Fortbildung Fachreferenten Altertumswissenschaften	Heidelberg
1	06.12.	DFG-Sondersitzung	Bonn
1	13.12.	Digital Peer Publishing NRW	Köln
1	20.12.	VDB-Regionalverband Südwest	Ludwigsburg
2	SS 04	Französisch für Büro und Alltag	Trier
3	SS 04	Englisch für Büro und Alltag	Trier
2	WS 04/05	Französisch für Anfänger	Trier
1	WS 04/05	Französisch Mittelkurs I	Trier
1	WS 04/05	Englisch Mittelkurs II	Trier
1	WS 04/05	Angestellten-Lehrgang I	Trier

Quelle: Geschäftsstelle

Datenbankname	2003	2004
ABI-Inform (www/CD)	23	39
ACM-Guide (CD/www)	5	32
Adelung: Dt. Wörterbuch	195	22
Amtsblatt der EG/EU	20	24
Année Philologique[L]*	4	1
Annotierte Bgr. für d. pol. Bildung	6	5
Art Theorists of the Ital. Renaissance	9	4
Atelier historique de la langue française	5	2
Avery Index to Architectural Periodicals	33	15
Bayerischer Landtag Dok	2	2
Beck online (www)	623	3925
Bgr. d. dt. Sprach- u. Literaturwiss. (CD/www)	168	157
Bgr. d. Stadtgeschichte d. Schweiz**	1	2
Bgr. of Asian Studies (www)	11	27
Bgr. zur Gesch. d. Städte Österreichs	3	2
BHA/RAA/RILA (www)*	184	208
Bibliographie de la Philosophie	7	7
Bibliographie zum Nationalsozialismus	7	15
Bibliotheca Teubneriana Latina	30	26
Bildung FIS LitDok (CD/www)	890	321
Bonner Katalog*	4	7
Brockhaus	6	11
Bundesgesetzbl. Fundstellennachweis A	10	14
CETEDOC	22	25
CLAVE***		3
Computer Science Bibliography (CD/www)	4	3
Corpus analysis	1	0
Corpus Augustinianum Gissense	3	4
Database of class. bibliography, Vol.1	11	7
Deutsche Einheit [Die]	3	2
Deutsche Nationalbibliographie	93	67
Deutschen Filme [Die]	17	12
Deutsches Archäolog. Inst. Rom (CD/www)	166	70
Diccionario de construccion ...***		2
Diccionario de diccionarios***		2
Diccionario del uso de la Lengua Esp.	8	2
Diccionario Interactivo Océano****		1
Dicionários Editora da Língua Portuguesa*	22	32
Dizionario Italiano Sabatini Coletti	6	10
Dt. Biograph. Enzyklopädie/Index	42	36
DUDEN	96	303
ECONLIT (CD/www)	83	154
Educational Resources Inf. Center (CD/www)	63	68
Encyclopaedia Britannica	37	30

Encyclopaedia Judaica	15	0
Encyclopaedia of Mathematics	7	15
Encyclopédie	28	25
Enzyklopädie d. Nationalsozialismus	9	14
Europa von A-Z	17	16
EUROSTAT	57	42
FAM-RZ	9	17
FAZ***		77
FAZ-Film	8	3
Filindex International	43	6
Frankfurter Rundschau	33	47
FranText (www)	6	13
GeoBase (CD/www)	778	436
Geographische Rundschau***		120
GeoLex	31	42
Georges: Lateinisch-Deutsches HWB**	21	32
GmbH-Rundschau	7	12
Goethe: Briefe, Tagebücher	4	3
Grand Dic. Univ. du XIXième Siecle***		2
Grand Robert***		14
Grande Dicionário Língua Portuguesa ****		3
Grande Dizionario Italiano dell'Uso	6	6
Große Ploetz [Der]**	2	21
Großen 500 [Die]	10	24
Handbuch d. Altlastensanierung	3	6
Handbuch der Kirchengeschichte	10	6
Hessische Bibliographie	2	0
Historia del Reino de Aragon**	2	2
Historisches Lexikon der Schweiz**	1	2
HOUAISS****		2
HOPPENSTEDT: Großunternehmen	64	74
Hydrologischer Atlas Deutschland	5	12
In medias res - Lex. lat. Zitate	4	3
Index to Jewish Periodicals***		2
Index Translationum	4	3
Int. Bgr. d. Rezensionen wiss. Lit. (www)*	28	74
Int. Bibliographie der Zeitschriftenlit.	303	270
Int. Encycl. Social & Behav. Sci. (www)*	3	7
International Medieval Bibliography	77	48
International Statistical Yearbook	2	0
Internationale Künstler-Datenbank	45	34
Jahrbuch für Deutsche Geschichte	100	135
Johnson English Dictionary	3	3
JURIS (CD)	554	486
JURIS (online)*	885	1256

Killy: Literatur-Lexikon	7	14
Kindlers Malereilexikon***		17
Kindlers neues Literaturlexikon	62	56
Kluqe: Etymologisches Wörterbuch*	5	16
Knaurs Lex. d. Symbole	3	4
Krit. Lex. z. dt.-spr. Gegenwartslit.	8	23
Krit. Zs. f. d. ges. klass. Altertumswiss.	54	44
Küpper: Wörterbuch d. dt. Umgangssprache**	2	7
Kursbuch DB (CD/www)	11	37
Leitsatzkartei der NJW	65	0
Lexikon Kunst- und Stilgeschichte**	3	9
Lexikon Kunst**	12	28
Lexikon Kunsthandwerk und Design**	1	4
Lexikon Redensarten	6	5
Luther-Bibel	8	6
Luther-Werke*	2	11
Mater: Rückläuf. WB d. dt. Gegenwartsspr.*	2	2
Mathematical Science Net (www)	8	13
Medienzentrum Rhl.-Pfalz (www)	3	3
Metzler: Lexikon Sprache	27	19
Meyers Grosses Konversations-Lexikon***		10
Meyers Grosses Taschenlexikon**	3	10
Mittelhochdt. Wörterbücher im Verbund*	2	2
Modern Language Association (CD/www)	1007	445
Monumenta Germaniae Historica	14	16
Neue Zürcher Zeitung**	2	21
NJW-Volltext	131	0
Nürnberger Prozeß [Der]	6	3
NWB-Steuerrecht	31	49
Österreichische Hist. Bibliographie (www)***		2
Oxford 3-in-1 Bilingual Dictionary	104	56
Oxford English Dictionary	2	0
Oxford Reference Online (www)*	5	8
Pädagogik CD	15	19
Paulys Realencyclopädie	5	1
Petit Robert	52	82
Philosophy	10	10
ProArbeit	30	31
Propyläen Weltgeschichte***		8
PsycINFO (CD/www)	1604	1215
PSYINDEX (CD/www)	1466	1158
Public Affairs Information Service	22	32
Quellenlexikon dt. Lit.- u. Geistesgesch.****		5
Raab: Revolutionäre in Baden**	1	0
REHADAT	5	7

Religion in Geschichte u. Gegenwart***		8
RSWB (CD/www)	89	107
Schönfelder	13	0
Sociological Abstracts (www)	74	108
SOMED Public Health Information	3	3
Spiegel [Der]	865	297
SPOLIT	2	3
Sprachzentrum Univ. Trier	15	9
STATIS	26	22
Stiftung Warentest	13	2
Süddeutsche Zeitung***		44
Tageszeitung [Die] (CD/www)	21	56
Telekom-Telefonb. Dt. (CD/www)	415	50
Thesaurus Linguae Graecae	241	146
Tobler-Lommatzsch**	1	5
Verhandlungen des Europ. Parlament*	5	14
Verz. Lief. Bücher (CD/www)	32	81
Virtuelle Deutsche Landes-Bgr (www)*	4	12
Vollmers Wörterb. d. Mythologie	8	2
Wahrig: Wörterb. d. dt. Sprache	19	55
Wander: Deutsches Sprichwörter-Lexikon*	10	6
Wilpert: Lexikon der Weltliteratur	6	3
Wirtschaftsförderung d. Bundes/Länder/EU*	7	3
WISO/-NET/-BANK/-WAO (CD/www)	2471	2023
Woordenboek d. Nederl. Taal [Het]	2	2
Wörterbuch Geschichte**	1	17
Wörterbuch Synonyme**	1	12
Zanichelli***		9
ZDB (CD/www)	48	38
Zeit [Die]	78	67
Zentralblatt MATH (www)	5	16
Gesamt (165 Datenbanken):	15390	15844

- * Im ersten Halbjahr 2003 hinzugekommen
** Im zweiten Halbjahr 2003 hinzugekommen
*** Im ersten Halbjahr 2004 hinzugekommen
**** Im zweiten Halbjahr 2004 hinzugekommen

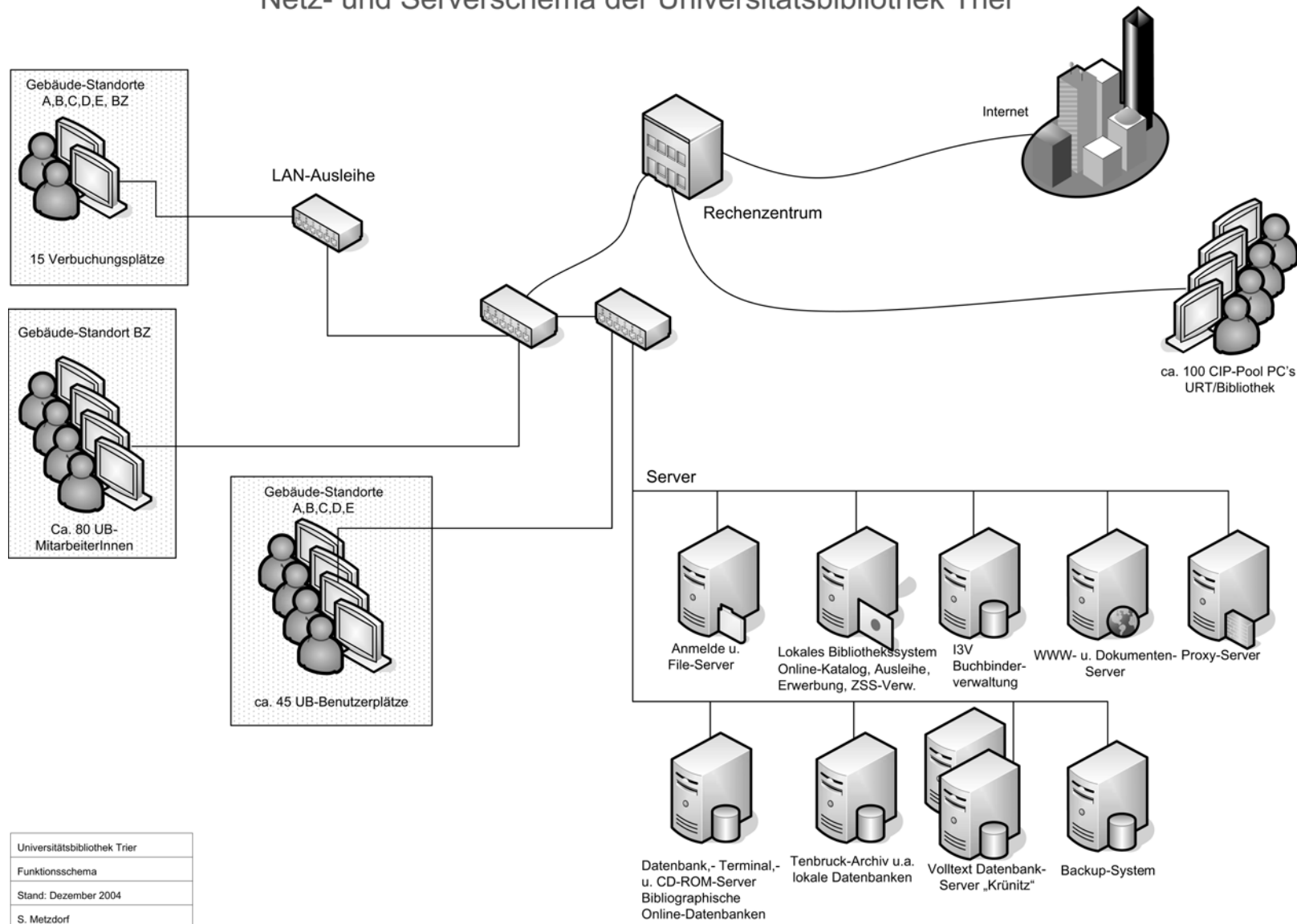
Quelle: EDV-Abteilung

10.16 Zugriffe auf elektronische Zeitschriften der UB Trier

Fachgebiet	Zugriffe
Wirtschaftswissenschaften	2.272
Rechtswissenschaft	2.163
Medizin	1.778
Politikwissenschaft	1.539
Psychologie	1.444
Geographie	983
Soziologie	720
Geschichte	654
Architektur, Bauingenieur- und Vermessungswesen	490
Biologie	463
Informatik	326
Geologie und Paläontologie	323
Mathematik	298
Land- und Forstwirtschaft u.a.	294
Philosophie	281
Medien- und Kommunikationswissenschaften, Publizistik	215
Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	210
Physik	190
Pädagogik	185
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	178
Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft	174
Chemie und Pharmazie	166
Naturwissenschaft allgemein	142
Informations-, Buch- und Bibliothekswesen	141
Theologie und Religionswissenschaft	137
Ethnologie (Volks- und Völkerkunde)	119
Germanistik, Niederländische Philologie, Skandinavistik	118
Anglistik, Amerikanistik	112
Musikwissenschaft	93
Romanistik	71
Bildungsgeschichte	61
Kunstgeschichte	57
Technik allgemein	40
Maschinenwesen, Werkstoffwissenschaften	37
Archäologie	34
Wissenschaftskunde, Forschung, Hochschul-, Museumswesen	34
Allgemeines, Fachübergreifendes	31
Sport	17
Klassische Philologie, Byzantinistik u.a.	16
Verfahrenstechnik, Biotechnologie	10
Slavistik	3
Summe	16.619

Quelle: Abt. Digitale Medien / Homepage der UB

Netz- und Serverschema der Universitätsbibliothek Trier



Server des Krünitz-Projekt

